

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

2. Dezember 2022

Nr. 48

**Weihnachts-
markt
am Rathaus**

03.12.2022
in Wiesenbach

von 13.00 - 21.00 Uhr

Internationale Speisen und Getränke

Holzkippen, Handarbeiten, Dekoartikel

Offizielle Eröffnung 14.00 Uhr

Musikalische Highlights

um 18.00 Uhr kommt der Nikolaus



Weihnachtsmarkt

IM PARK DES KURPFALZ-INTERNATS
★ IN BAMENTAL ★

Donnerstag, 15.12.2022 · 15 - 20 Uhr

DIERSTEINSTRASSE 1-7 · BAMENTAL

★ PROGRAMM ★
LIEBEVOLL HERGESTELLTE GESCHENKIDEEN
KULINARISCHE WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN
KULTURELLES RAHMENPROGRAMM

KURPFALZ-INTERNAT
PRIVATE INTERNATSGYMNASIUM
PRIVATE INTERNATSRÉALSCHULE
www.kurpfalz-internat.de

Eine Aktion zu Gunsten des
Kinderhospiz Sternfalter e.V.
und des Ukraine Fonds
Bammental



Gemeinde Spechbach

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Spechbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** und in **Vollzeit** zwei

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Pflege und Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften und Einrichtungen
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Friedhofsarbeiten
- Winterdienst

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- gutes technisches Verständnis
- verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein der Klassen C1E oder CE

Wir bieten:

- einen vielseitigen Arbeitsplatz
- bedarfsorientierte Weiterbildung
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD in EGS
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Für Rückfragen steht Ihnen unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann (06226 9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. Dezember 2022** an: Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach oder per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de



Bammentaler Weihnachtsmarkt

am dritten Advents – Wochenende im Park des Kurpfalzinternats

Samstag 15 - 22 Uhr und Sonntag 11 - 18 Uhr

Gesundheitsamt

Grippesaison hat bereits begonnen

Bislang 136 bestätigte Fälle, davon alleine 43 in der Vorwoche – der beste Schutz gegen die Grippe ist die jährliche Schutzimpfung

Die Grippesaison hat nicht nur in Baden-Württemberg und im Rest von Deutschland früher begonnen – auch im Rhein-Neckar-Kreis steigt die Zahl der Influenza-Meldungen. „Bereits seit Kalenderwoche 42 sehen wir eine steigende Anzahl von Influenza-Meldungen, insgesamt bisher 136 bestätigte Fälle und davon alleine 43 in der Woche vom 14. bis 20. November“, erläutert Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamts des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. „Den Anstieg der Infektionswelle stellen wir normalerweise erst später im Jahr fest, in der Regel um den Jahreswechsel herum. Ähnlich hohe Zahlen wie aktuell hatten wir in den vergangenen Jahren frühestens Ende Januar.“

Eine mögliche Erklärung für diesen bundesweiten Trend ergibt sich beim Vergleich der niedrigen Zahlen der vergangenen zwei Jahre. Tatsächlich waren in den zurückliegenden Jahren die Influenza-Zahlen auf einem sehr niedrigen Niveau. Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und Maskentragen zum Schutz vor dem Coronavirus konnten auch eine Ansteckung mit dem Influenzavirus vermeiden – das Immunsystem konnte und musste sich nicht mit diesem Virus auseinandersetzen. Dies führt nun zu einer erhöhten Ansteckungsrate und teilweise auch schwereren Krankheitsverläufen. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen wird im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg aktuell eine hohe Infektionsrate beobachtet, oft kommt es hier im schulischen Bereich zu Ansteckungen.

Das Influenzavirus ist sehr ansteckend und kann während eines Gesprächs, beim Husten oder Niesen durch Tröpfchen übertragen werden. Auch eine Übertragung durch Hautkontakt wie beispielsweise Händeschütteln ist möglich. Eine durchgestandene Grippeerkrankung hinterlässt keine lebenslange Immunität; aufgrund der Veränderbarkeit des Influenzavirus ist es möglich, dass es schon in der nächsten Saison zur erneuten Ansteckung kommt.

Influenza-Infektion kann das Immunsystem über längere Zeit schwächen
Anders als die einfache Erkältung, auch Grippaler Infekt genannt, macht sich eine „echte“ Grippe (Influenza) nicht nur mit Schupfen und Husten bemerkbar, sondern geht auch mit einem deutlichen Krankheitsgefühl einher. Außerdem typisch für eine Grippe ist das plötzlich auftretende hohe Fieber, gefolgt von trockenem Reizhusten, Kopfschmerzen, Muskel- und Gliederschmerzen. Bei Kindern können häufig auch Übelkeit und Erbrechen, Heiserkeit und Husten bis zum Pseudokrapp als Symptome auftreten. Auch nach der Genesung kann dieser Husten vor allem bei Kindern lange anhalten.

Wie auch bei anderen Viruserkrankungen kann eine Influenza-Infektion das Immunsystem über den Erkrankungszeitraum hinaus schwächen und die erkrankte Person damit anfälliger für andere Erkrankungen machen. Gefährdet sind vor allem ältere Menschen oder chronisch kranke Personen mit einem ohnehin geschwächten Immunsystem.

„Vorhersagen, wie sich die Grippewelle in der Saison 2022/2023 entwickelt, sind schwer möglich. Mit dem Wegfall von Maskentragen und Kontaktbeschränkungen ist aber mit Sicherheit insbesondere in den Innenräumen die Ansteckungsgefahr groß“, sagt Dr. Rainer Schwertz und appelliert: „Der beste Schutz gegen die Grippe ist die jährliche Schutzimpfung. Für diese ist es auch jetzt noch nicht zu spät. Sogar eine Gripeschutzimpfung gemeinsam mit einer Impfung gegen das Coronavirus ist möglich. Laut der Ständigen Impfkommission muss zwischen mRNA- oder Vektor-basierten Covid-19-Impfungen und einem Influenza-Totimpfstoff kein Impfabstand eingehalten werden. Es ist also problemlos möglich, sich beide Schutzimpfungen gemeinsam geben zu lassen.“

Das Gesundheitsamt rät daher: Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Schutzimpfung bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin. Zusammen mit weiteren Maßnahmen wie Händewaschen, Maskentragen und auch Abstandhalten sind Sie damit bestmöglich gegen eine Ansteckung mit dem Influenzavirus gerüstet.

Neuer Moderna-Impfstoff gegen Omikron zur Auffrischimpfung ab Mittwoch, 30. November, in den Impfstützpunkten des Kreises verfügbar

Der bivalente Impfstoff Spikevax von Moderna gegen die SARS-CoV-2-Variante Omikron BA.4/BA.5 kann ab Mittwoch, 30. November, in den Impfstützpunkten des Rhein-Neckar-Kreises an über 30-jährige Personen verimpft werden, teilt die Koordinierungsstelle Testen und Impfen beim Landratsamt mit.

Nach Studiendaten des Herstellers bewirkt der neue Impfstoff nach einer Auffrischimpfung eine überlegene Antikörperantwort gegen die derzeit kursierenden Omikron-Varianten im Blut von Probanden im Vergleich zu einer Booster-Impfung mit den nicht angepassten, monovalenten Impfstoffen. Ebenfalls konnte eine Wirksamkeit gegen die sich derzeit stark ausbreitende Variante BQ.1.1 festgestellt werden. Kürzlich veröffentlichte Studiendaten des Herstellers Biontech beschreiben ähnliche Ergebnisse nach Booster-Impfungen mit dem angepassten bivalenten Impfstoff Comirnaty. In diesem Zusammenhang konnte auch gezeigt werden, dass Probanden nach Impfung und Infektion die höchste Konzentration an Antikörpern gegen die aktuellen SARS-CoV-2-Viren aufwiesen und somit den besten Schutz gegen einen schweren Verlauf der Erkrankung haben.

„Sowohl eine vorherige Infektion als auch eine hybride Immunität, also eine Impfung plus Infektion, boten einen größeren und nachhaltigeren Schutz gegen die derzeit zirkulierenden Omikron-Varianten als eine Impfung allein. Der Schutz gegen eine Re-Infektion ließ zwar im zeitlichen Verlauf nach wenigen Monaten deutlich nach, blieb aber bezüglich der Vermeidung von Krankenhausaufenthalten oder schweren Verläufen der Erkrankung hoch“, fasst Dr. Christoph Harter eine von der WHO unterstützte und kürzlich veröffentlichte Metaanalyse aus Kanada zusammen. Dr. Harter ist ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen beim Landratsamt. Personen mit hybrider Immunität hatten der Metaanalyse zufolge den stärksten und dauerhaftesten Schutz für alle Verlaufsformen. Auswertungen eigener Daten aus Untersuchungen von Heimausbrüchen im Rhein-Neckar-Kreis bestätigen laut Dr. Harter diese Entwicklungen auch in Alten- und Pflegeheimen.

Die Zahl gemeldeter Corona-Fälle hat nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) weiter abgenommen. Ebenfalls rückläufig entwickeln sich die Fälle, die mit einer schweren akuten Atemwegsinfektion und Covid-19-Diagnose im Krankenhaus behandelt werden müssen. Am stärksten von schweren Krankheitsverläufen betroffen sind aber weiterhin Menschen ab 80 Jahren. Ergebnisse von Abwasseruntersuchungen bezüglich der Viruslast ergeben weiterhin ein heterogenes Bild in Deutschland. In bestimmten Regionen steigen, in anderen Regionen fallen die Werte. Im Rhein-Neckar-Kreis bzw. der Stadt Heidelberg zeigen sich bei nachlassenden Meldezahlen weitestgehend stabile Abwasserwerte. Das RKI meldet für die letzten Wochen einen Rückgang der Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen bei jedoch leicht erhöhten Mortalitätsraten.

„Die Pandemie ist damit aber noch nicht vorbei – das Coronavirus ist weiterhin Teil unseres Alltags. Bedingt durch die rückläufigen Testzahlen werden wir eine mögliche Winterwelle durch die mit deutlicher Dynamik zunehmende Omikron-Variante BQ.1.1 möglicherweise nur schwerlich erkennen. Daher sollten weiterhin alle Möglichkeiten genutzt werden, schwere Krankheitsverläufe zu verhindern. Hierzu gehört die hybride Immunität – Impfen ist also weiterhin ausgesprochen wichtig“, erläutert Dr. Christoph Harter. Um diesen optimalen Schutz der Hybridimmunität sicher zu erreichen, ist es erforderlich, die weiterhin bestehenden Impf-

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225540/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 02.12.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammmental Tel. 06223 5757

Samstag, 03.12.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Sonntag, 04.12.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

Montag, 05.12.: Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammmental Tel. 06223 49431

Dienstag, 06.12.: Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

Mittwoch, 07.12.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Donnerstag, 08.12.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

lücken in der Bevölkerungsgruppe der über 12-Jährigen (3. Impfung) und der über 60-Jährigen (4. Impfung) zu schließen. Hierfür sind Auffrischimpfungen (nach den aktuellen STIKO-Empfehlungen) auch nach einer Infektion im Abstand von 6 Monaten dringend zu empfehlen. Dr. Harter fügt hinzu: „Eine hybride Immunität ist aber keine „Superhelden-Immunität“. Eine amerikanische Studie, bei der im Zeitraum von März 2020 bis April 2022 über fünf Millionen medizinische Daten ausgewertet wurden, zeigt, dass sich das Risiko für organische Folgeerkrankungen, aber auch Hospitalisierung und Tod durch wiederholte Infektionen erhöht. Wir sollten also auch und insbesondere zu Beginn der Wintersaison wachsam bleiben und Maßnahmen, wie Masketragen und Abstandhalten, ergreifen, um auch (Re-)Infektionen zu vermeiden.“

INFO: Termine für Impfungen für Personen ab 12 Jahre in den drei Impfstützpunkten des Kreises in Eberbach (Theodor-Frey-Straße 4), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettysburg-Avenue 45) und Sinsheim (Breite Seite 3) sind schnell und unkompliziert möglich über das Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch über die Corona-Hotline 06221/522-1881 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr). Zudem gibt es auch eine landesweite Übersicht unter www.impftermin-bw.de.

Neue Öffnungszeiten für den „Service-Point Ukraine“ ab Montag, 28. November

Das Landratsamt passt ab nächster Woche (KW 48) die Öffnungszeiten seines am 14. März eröffneten „Service-Point Ukraine“ im Czernyring 22/12 in Heidelberg (Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis) an.

Ab Montag, 28. November, ist der Service-Point montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet. Hier können aus der Ukraine geflüchtete Menschen Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgeben sowie mit den Mitarbeitenden des Landratsamtes grundsätzliche Fragen, etwa zur Leistungsgewährung und Unterbringung, besprechen.

Mehr Lebensqualität durch Unterstützungsangebote im Alltag

Landratsamt legt Flyer für die fünf Planungsräume im Rhein-Neckar-Kreis auf

Für eine möglichst selbständige Lebensführung in vertrauter Umgebung benötigen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen oft nicht nur pflegerische Leistungen, sondern auch ergänzende Unterstützung im Alltag. Das Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung hat daher diese Angebote für die fünf Planungsräume im Rhein-Neckar-Kreis zusammengestellt. In jeweils einem Flyer für die Räume Neckargemünd/Eberbach, Schwetzingen/Hockenheim, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch/Leimen können Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gezielt die Vor-Ort-Angebote entnehmen.

Unterstützungsangebote im Alltag sind Leistungen im Vor- und Umfeld der Pflege, in denen sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter pflegfachlicher Anleitung um die Beaufsichtigung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen kümmern. Dies kann im Rahmen von regelmäßigen Gruppenangeboten, aber auch im häuslichen Bereich erfolgen.

Die Angebote sollen zudem pflegende Angehörige entlasten und unterstützen. Auch Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen zur ergänzenden Unterstützung im Alltag, ausgeführt durch gewerbliche Dienste mit beschäftigtem Personal, zählen dazu.

Nehmen Betroffene ein Unterstützungsangebot, welches vom Rhein-Neckar-Kreis nach § 45a SGB XI anerkannt ist, in Anspruch und haben einen Pflegegrad, können die Kosten von der Pflegekasse erstattet werden. „Da viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gar nicht wissen, welche

Angebote in ihrer Stadt oder Gemeinde zur Verfügung stehen, wollen wir mit den Flyern die vielfältigen Angebote in der Bevölkerung bekannter machen und somit die Inanspruchnahme unterstützen“, so Fabian Scheffczyk, Leiter des Amtes für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung. Die Flyer liegen ab sofort in den Rathäusern der 54 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis aus.

AVR Standorte schließen früher

Am 30.11. und 01.12. schließen alle Standorte der AVR Kommunal bereits um 14:00 Uhr



Aus betriebsinternen Gründen schließen die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowohl am Mittwoch, den 30. November, als auch am Donnerstag, den 01. Dezember 2022, für den Anlieferverkehr bereits zwei Stunden früher um 14:00 Uhr.

Auch die Deponie Wiesloch in der Parkstraße 6 sowie das Service-Center in der Verwaltung, Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim, sind an den beiden Tagen ab 14:00 Uhr geschlossen.

Winterdienst des Rhein-Neckar-Kreises ist für die bevorstehende Wintersaison bestens gerüstet

Räumfahrzeuge werden immer wieder von geparkten Autos behindert

Noch lässt der erste Schnee auf sich warten, doch wenn der Wintereinbruch kommt, ist der Winterdienst der drei Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises vorbereitet. Um möglichst schnell räumen und streuen zu können, unterhält der Rhein-Neckar-Kreis acht Winterdienst-Stützpunkte, die sich über den Landkreis erstrecken. Diese befinden sich in Eberbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schwetzingen, Sinsheim, Vorderheubach (Heiligkreuzsteinach), Weinheim und Wiesloch. Dort wurden in den vergangenen Wochen die Salzlagerhallen aufgefüllt, sodass nun für die Wintersaison über 7000 Tonnen Salz und rund 150.000 Liter Sole (eine Wasser-Salz-Lösung) für das 856 Kilometer lange Straßennetz – darunter fallen die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen – zur Verfügung stehen.

Der Winterdienst ist so organisiert, dass die Befahrbarkeit der Straßen werktags zwischen 6 und 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 7 und 22 Uhr nach besten Kräften gewährleistet wird. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht allerdings nicht. Gestreut wird eine Kombination aus Trockensalz und Salzlösung, um eine optimale Tauwirkung zu erreichen. Die Salzsole erzeugen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Straßen- und Radwegbau übrigens an fünf Standorten selbst, um Kosten zu sparen und sich nicht abhängig von Lieferanten zu machen.

Bei kalter Witterung werden die Straßenzustände an verschiedenen Orten im Landkreis bereits ab 3 Uhr morgens geprüft, um einen eventuell notwendigen Räum- und Streueinsatz auszulösen und je nach winterlicher Beeinträchtigung zu koordinieren.

Kein Durchkommen für den Winterdienst

Doch die beste Vorbereitung für die Wintersaison nützt nichts, wenn Räumfahrzeuge immer wieder von parkenden Autos aufgehalten werden. In einigen Ortsdurchfahrten im Rhein-Neckar-Kreis sind oft ohnehin schwierige Engstellen gegeben. Wenn dann noch parkende Autos hinzukommen, entsteht ein regelrechter Hindernisparcours für die Mitarbeitenden des Winterdienstes und es gibt unter Umständen kein Durchkommen mehr. „Bei vergangenen Winterdienstseinsätzen hat sich leider immer wieder gezeigt, dass viele Fahrzeuge in den Ortsdurchfahrten so an beiden Fahrbahnrändern geparkt sind, dass die Räumfahrzeuge stark behindert werden. Jede Verzögerung beeinträchtigt dabei das Team des Winterdienstes und somit auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden. Wir bitten daher alle Auto-

Clever heizen? Mit dem richtigen Dreh bekommen Sie das hin.

Ein Service Ihrer Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach
Heizen ist nicht nur teuer, sondern auch ein CO₂-Schwergewicht. Mit durchschnittlich rund zwei Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr bringt es Ihre Klimawaage ganz schön aus dem Gleichgewicht.

Als Regel gilt: Ein Grad weniger senkt den Verbrauch an Heizenergie um sechs Prozent und spart damit eine Menge Geld und CO₂. Auf der fünfstufigen Skala eines Heizkörpers mit Thermostatventilen liegen zwischen jeder Stufe etwa vier Grad. Die optimale Wohnraumtemperatur liegt zwar bei 20 Grad (Stufe 3) und im Bad sogar bei rund 23 Grad (Stufe 3-4). Das Kinderzimmer darf angenehme 22 Grad haben. Allerdings kann man sich auch an niedrigere Temperaturen schnell gewöhnen – und schließlich gibt es ja auch Jacken und Pullis. Im Schlafzimmer sind 15 bis 16 Grad sowieso ausreichend, ebenso angenehm, ebenso in der Küche (Stufe 2). Bei ungenutzten Räumen oder Dielen kann die Thermostat-Einstellung sogar nur auf 1 stehen.

Entlüften von Heizkörpern. Heizkörper sollten in regelmäßigen Abständen entlüftet werden. Wenn die Heizkörper anfangen zu gluckern oder nicht mehr richtig aufheizen, bedeutet das nämlich, dass zu viel überschüssige Luft in ihnen ist. Idealerweise werden Heizungen einmal jährlich mit einem speziellen Schlüssel entlüftet, am besten, bevor die Heizperiode beginnt. Durch diese Maßnahme können Sie Ihre Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken.

Programmierbare Thermostate einbauen. Damit lässt sich die Wärmezufuhr individuellen Bedürfnissen anpassen. Die Geräte sind mit einer Elektronik versehen, die minutengenau bestimmt, wann die Temperatur steigt und wieder absinkt. Während der Nachtstunden wird die Wärme durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren.

Heizungen sollten nicht mit schweren Möbeln zugestellt werden, damit sie ihre Wärme ungebremst abgeben können. Auch dicke Gardinen oder Vorhänge sowie Holzvertäfelungen verhindern, dass die warme Luft ausströmen kann und sollten daher gemieden werden.

Türen zu wenig beheizten Zimmern schließen. Offene Türen kühlen Zimmer, die eigentlich warm bleiben sollen, aus, während Räume, in denen Kühle herrschen soll, unnötig erwärmt werden. Außerdem steigt dadurch die Gefahr der Kondenswasserbildung, die an den Außenwänden des kühleren Zimmers entstehen kann, sobald wärmere Luft aus anderen Räumen eindringt. Das ist auch der Grund dafür, warum Schlafzimmer morgens gelüftet werden sollten. So kann die Feuchtigkeit, die über Nacht entstanden ist, besser abziehen.

Heizleistung in der Nacht herunterfahren. Wer die Vorlauftemperatur seiner Heizung nachts auch nur minimal drosselt, kann bereits eine große Ersparnis erzielen. Die Temperatur von 20 auf 17 Grad zu senken, bedeutet bereits fünf bis zehn Prozent weniger Heizkosten. Diese Einstellung nennt man Nachtabsenkung und sie wird an ihrer Heizungsanlage selbst eingestellt.

Im Urlaub heizen – ja oder nein? Bevor Sie in die Ferien fahren, sollten Sie ihre Heizkörper nicht komplett herunterfahren. Es ist besser, sie bei niedrigerer Temperatur beständig weiterlaufen zu lassen, damit die Wände und Möbel nicht auskühlen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es vor Ort bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kompetent, kostenfrei und unverbindlich. Der KLiBA-Berater steht persönlich nur zur Verfügung, wenn Termine vorvereinbart sind. Die Terminvereinbarung muss bis 12 Uhr am letzten Werktag vor der Beratung erfolgt sein. Früher ist natürlich besser. Zurzeit ist die KLiBA sehr gefragt. Die Beratungen finden statt: **In Bammental:** alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. **In Gaiberg:** alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr. **In Wiesenbach:** alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr.

Termine bekommen Sie direkt bei der KLiBA in Heidelberg, Tel. 06221 99875-0 oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.



Auf der fünfstufigen Skala eines Heizkörpers mit Thermostatventilen liegen zwischen jeder Stufe etwa vier Grad. Bildnachweis: SSC PLUS

fahrerinnen- und fahrer in ihrem eigenen Interesse beim Parken darauf zu achten, dass auch Räumfahrzeuge vorbeikommen können, da die angebaute Schneepflüge eine Breite von drei Meter und mehr aufweisen“, appelliert Dr. Daniel Nyman, zuständiger Referatsleiter im Amt für Straßen- und Radwegebau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Nachwachskräfte gesucht

Für das Ausbildungsjahr 2023 sucht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis übrigens noch zuverlässige und motivierte Nachwuchskräfte für die Ausbildung zur Straßenwärterin oder zum Straßenwärter. Neben den Räum- und Streuarbeiten im Winterdienst kümmern sich die Mitarbeitenden des Amtes für Straßen- und Radwegebau unter anderem um die Grünpflege, kontrollieren Straßenzustände und sichern Bau- und Unfallstellen. Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2023 online unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassenwaerter möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Berufsbild.



In einigen Ortsdurchfahrten im Rhein-Neckar-Kreis wie hier in Altenbach gibt es oft schwierige Engstellen. Wenn dann noch weitere parkende Autos hinzukommen, entsteht ein regelrechter Hindernisparcours für den Winterdienst und es gibt unter Umständen kein Durchkommen mehr.

(Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der 01.01.2023. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Tel. 0711 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Elsenztschule Bammental

päd-aktiv

Konzepte und Angebote für Kinder

Wir suchen für die Flexible Nachmittagsbetreuung an der Elsenztschule in Bammental ab sofort

EINE GRUPPENLEITUNG (m/w/d)

(Bezahlung angelehnt an den öffentlichen Dienst, 18,5 Std./Wo. während der Schulzeit, 15,0 Std./Wo./Vertrag)

Qualifikation:

Pädagogische Fachkraft. Erfahrungen in der Arbeit mit Grundschulkindern, in der sozialpädagogischen Arbeit, in der Gestaltung des Mittagstisches und in der Hausaufgabenbetreuung. Darüber hinaus die Bereitschaft aktiv im Team der Schule mitzuarbeiten.

Einsatzzeit:

An drei Tagen in der Woche von 12.00-17.00 Uhr

Aufgaben:

Die pädagogische Arbeit mit Grundschulkindern, die Gestaltung des Mittagstisches, der Hausaufgabenbetreuung und kreativer Spiel- und Freizeitangebote sowie die enge Zusammenarbeit mit den KollegInnen der Einrichtung, mit Eltern und Schule.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

päd-aktiv e.V.
Personalbüro
Dilana Sylvester
Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
bewerbung@paed-aktiv.de

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter:

www.paed-aktiv.de

„Typisch Niederländisch“. Dann ging es für den Rest des Nachmittags und Abends in die Gastfamilien. Die Familien hatten allerlei vorbereitet, so dass der Abend wie im Flug verging und am nächsten Morgen überall frohe Gesichter zu sehen waren. Der zweite Tag startete mit einem Projekt zu Anne Frank und ihrem weltberühmten Tagebuch, bevor es am Nachmittag mit weniger ernsten Themen weiterging: Streetart war angesagt! In einem Workshop zu Graffiti-Kunst gestalteten die Partner gemeinsam Monogramme ihrer Vornamen, und ein Hip-Hop-Workshop brachte alle auf Trab, so dass auch dieser abwechslungsreiche Tag wieder sehr kurz wirkte. Früh aufstehen war die Devise am dritten Tag: Auf nach Amsterdam! Dort wartete eine einzigartige Erfahrung auf uns: In „This is Holland“ machten wir eine virtual-reality-Reise durch die Niederlande, nicht ohne dabei kräftig durchgeschüttelt zu werden. Gischt und Tulpenduft machten das Erlebnis komplett. Anschließend freuten sich alle über die Freizeit in der Innenstadt, bevor wir im Schiffahrtsmuseum die Vergangenheit der Niederlande als See- und Kolonialmacht erkundeten. Ein besonderes Highlight war dabei die Nachbildung der „Amsterdam“: ein beeindruckendes Schiff der niederländischen Ostindienkompanie mit allerhand Details zum Ausprobieren und zum besseren Einfühlen in das beschwerliche Leben an Bord. Damit war auch schon der letzte Programmtag angebrochen. Nach kur-



Gymnasium Bammental

„Nothing beats the real thing...“ – Nach über zwei Jahren Coronapause endlich wieder ein richtiger englischsprachiger Austausch Gymnasium Bammental – Farel College Amersfoort

Nach zwei virtuellen Austauschjahren war es endlich wieder so weit - ein echter Austausch mit einem Aufenthalt bei unseren niederländischen Partnern, hurra! Die Austauschpartner kennenlernen, ihre Schule erleben, mit ihnen Spaß haben, in ihren Familien willkommen heißen werden und nicht zuletzt zwanglos das Englisch (als lingua franca des Austausches) sprechen - auf all das freute sich die 17-köpfige Bammentaler Schülergruppe, als sie mit ihren Lehrerinnen Andrea Gohl und Barbara Zorn am 15.11. den Bus nach Amersfoort bestieg. Nach einer (fast) staufreien Busfahrt (sogar die „üblichen Verdächtigen“ unter den Streckenabschnitten hatten ein Einsehen) erreichten wir das Farel College in Amersfoort und wurden dort bereits freudig erwartet. Bei Kennenlernspielen konnten sich die Partner ein wenig „beschnuppern“ und Gemeinsamkeiten entdecken. Besonders lustig war das Tabu-Spiel zu m Thema

zer Projektarbeit zu gemeinsamen Erfahrungen während der Woche lernten wir im Mondrianhaus etwas über den berühmten Künstler aus Amersfoort, Piet Mondrian. Beim Workshop versuchten sich die Schüler schließlich selbst am Stil Mondrians und schufen ihre eigenen Kunstwerke. Später waren Kombinationsfähigkeit, Geschwindigkeit und Geschick gefragt, hieß es doch, bei einer Stadtrallye möglichst viele verrückte Aufgaben im Amersfoorter Stadtzentrum in möglichst kurzer Zeit zu lösen. Am Abend schloss eine ausgelassene Party mit allen beteiligten deutschen und niederländischen Schülern eine erfolgreiche Woche ab, die allen viel Spaß gemacht hat. Den Samstagmorgen gestalteten die Gastfamilien für ihre deutschen Gäste, bevor wir am Nachmittag Abschied von Amersfoort und neuen Freunden nahmen und wieder Richtung Heimat steuerten. Aber nach dem Austausch ist vor dem Austausch, und so fiebern nun alle dem Gegenbesuch im März entgegen. Andrea Gohl und Barbara Zorn

Donnerstag, 08. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 09. Dezember: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der evang. Kirchengemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangeloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangeloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. Neu: Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 04. Dezember (2. Advent): 10.00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in Bammental. Keine Gottesdienste in Gaiberg und Gauangeloch! 17.00 Uhr Adventszauber rund um die ev. Kirche in Gauangeloch, mit kleinen geistlichen Impulsen bei Glühwein und Gebäck

Sonntag, (11. Dezember 3. Advent): 11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung, Herr Markus Wäsch, 18.00 Uhr Ökum. Hausgebet im Advent; Unterraum der kath. Kirche Gaiberg, anschließend gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Glühwein

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Petterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Damenwunderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, dieses Jahr können wir mal wieder für die Wandergruppe eine Weihnachtsfeier abhalten. Aus diesem Grund treffen sich **alle** die mitwandern, am 14.12.22, um 10.30 Uhr, am Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle Mauer. Von hier aus wandern wir nach Bammental zur FC Clubhausgaststätte, wo wir um 12.00 Uhr erwartet werden. Hier werden wir zu Mittag essen. Danach gibt es noch Kaffee und Kuchen. Bringt bitte weihnachtliche Stimmung mit, so dass wir einen schönen Adventsnachmittag verbringen können.

Anmeldungen bitte bis Samstag, 10.12.22 bei den bekannten Telefonnummern. Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Sport- u. Kulturhalle, am 14.12.22, um 10.30 Uhr. Gisela, Christel und Karin

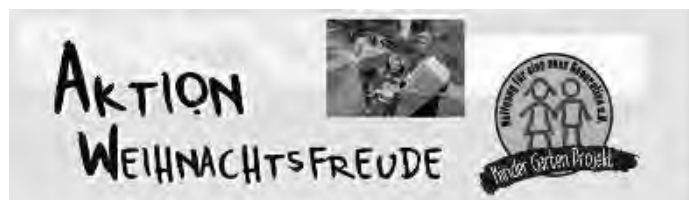
KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.* Lukas 21,28



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de



Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Die Päckchen sind bereits auf dem Weg nach Rumänien. Weiter Informationen finden Sie unter: www.hoffnung.org

Donnerstag, 01. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 02. Dezember: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der Neuapostolischen Gemeinde.

Samstag, 03. Dezember: 11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel

2. Advent; Sonntag, 04. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst; mitgestaltet vom Kirchenchor.

Montag, 05. Dezember: 19.30 Uhr Hausgebet im Advent, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 07. Dezember: 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser- Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

„Adventszauber“ rund um die Evangelische Kirche



Quelle: www.pirabay.de

04.12.2022, 2. Advent, 17 Uhr

Kleine geistliche Impulse
bei Gebäck, herzhaften Leckereien und Punsch



www.gau-gai-go.de



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 3. Dezember: 10.00 Uhr Vorbereitung Krippenspiel im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 4. Dezember (Zweiter Advent): 09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Quartett in der evangelischen Kirche - Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“.

Montag, 5. Dezember: 19.30 Uhr Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden ein zum Ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Liturgiehefte liegen in der Kirche aus und können am Sonntag nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.

Dienstag, 6. Dezember: 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Dezember: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Krippenspiel

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und es soll auch in diesem Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in unserer Kirche geben.

Das erste Treffen mit Vorstellung des Spiels und mit der Rollenverteilung findet am **Samstag, 3. Dezember, um 10.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn wieder viele von Euch dabei sind und mitmachen!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de
Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Geänderte Gottesdienstangeboten der Katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Aufgrund von Krankheitsfällen im Seelsorgeteam verändern sich die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage: <https://www.kath-neckar-elsenz.de/gottesdienste>

Dort sind die Gottesdienste immer aktuell

Donnerstag, 1. Dezember: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 18.30 WW Eucharistiefeier als Rorategottesdienst (TS)

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier als Rorategottesdienst (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Eucharistiefeier als Rorategottesdienst mit eucharistischem Segen zum Herz-Jesu-Freitag (TS)

Samstag, 3. Dezember – Hl. Franz Xaver: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.15 MECK Beichtgelegenheit (SZ), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Wort-Gottes-Feier, 18.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag Hl. Barbara: 9.15 MAU Eucharistiefeier mit Besuch vom Nikolaus Damit der Nikolaus für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei hat, wären wir um eine Anmeldung bis 2. Dezember auf der Homepage dankbar + Waltraut Kruchem (TS, Ab), 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 WB Wort-Gottes-Feier, 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mitg. v. Arche-Chor (Ba, Lehmkuhler), 11.00 NGD Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Besuch vom Nikolaus -Kolpinggedenktag - mitg. v. d. Kolpingsfamilie und musik. gest. v. Swingin' Spirits + Maximilian Boppre, + Anton, Janina u. Dorota Nita + Josefine Adamski + Heinz Werner und Ang. + Verst. d. Fam. Eichstädter, Damit der Nikolaus für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei hat, wären wir um eine Anmeldung bis 2. Dezember auf der Homepage dankbar (TS, Ab), 19.00 BTL Adventsandacht mit Andi und Megan Rosenwink

Montag, 5. Dezember: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung
Dienstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner (Cr)

Mittwoch, 7. Dezember – Hl. Ambrosius: 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H-K), 18.30 MAU Eucharistiefeier als Rorategottesdienst, + Maria u. Johann Fleischer u. Ang. (TS)

Donnerstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria: 9.00 MECK Eucharistiefeier als Marienfestmesse + Ang. d. Familien Eisele und Enekel (TS), 12.00 MECK Eucharistische Anbetung zur Gnadestunde für die Welt, 12.00 LO Eucharistische Anbetung zur Gnadestunde für die Welt, 17.45 WW

Sternsingeraktion 2023

in Bammental

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsinger Aktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

„Kinder stärken - Kinder schützen

in Indonesien und weltweit“

Als Sternsinger schenke ich anderen Kindern meine Zeit – und hab auch noch Spaß dabei.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir treffen uns das erste Mal

am: Freitag, 9. Dezember

um: 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

im: kath. Gemeindezentrum Bammental, Fischersberg 5

Auch wenn Du am Vortreffen nicht da bist, kannst Du trotzdem mit den Sternsinger mitlaufen.



Dann melde Dich bei:

Frau Heller ☎ 06223 - 58 71 oder

Pfarrbüro s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de

Weitere Informationen auch auf der Homepage www.neckar-elsenz.de

Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier als Roratgottesdienst, 19.00 NGD Spätschicht - Adventliche Besinnung Eine besondere adventliche Andacht im Kerzenschein

Der „echte“ Nikolaus kommt...

Der Nikolaus wohl bei den meisten Kindern und Erwachsenen bekannt. Auch in diesem Jahr besucht der „echte“ Nikolaus alle Kinder. Anzutreffen ist der Nikolaus in folgenden Gottesdiensten am Sonntag, den 4. Dezember in folgenden Orten und Zeiten: **9:15 Uhr Familiengottesdienst in Mauer / 11 Uhr Familiengottesdienst in Neckargemünd St. Johannes Nepomuk** Damit der Nikolaus für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei hat, wäre es gut, wenn alle Kinder sich bis zum Freitag, 2. Dezember auf der Homepage der kath. Kirchengemeinde unter www.kath-neckar-elsenz.de anmelden.

Zauberhafte Überraschung für Kinder aus den kath. Kindergärten

Kath. Kirchengemeinde Neckar-Elsenz hatte für die Kinder aus den katholischen Kindergärten eine ganz besondere Überraschung

Am Dienstag staunten viele Passanten rund um die Kirche in Mückenloch nicht schlecht. So viele Kinder waren den ganzen Tag über in die Kirche angereist. Pfarrer Tobias Streit hatte wenige Tage zuvor alle Kinder der katholischen Kindergärten aus der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz zu einem ganz besonderen Erlebnis eingeladen. Der junge Zauberer Linus Faber hat eine exklusive Vorpremiere für alle Kinder aus den katholischen Kindergärten Dilsberg, Neckargemünd, Lobenfeld, Wiesenbach, Meckesheim, Mauer und Mönchzell angeboten. Ganz gespannt und mit großen Augen kamen viele Kinder mit ihren Eltern der Einladung des Pfarrers gerne nach. Ein imposantes Bühnenbild vom Nordpol wurde mit viel Liebe zum Detail aufgebaut. Auf der Suche nach dem goldenen Buch verstand es Linus Faber die Kinder in eindrucksvoller Weise in die Zaubershow einzubinden. Besonders die vielen Spezialeffekte und die herausragenden Zaubertricks verblüfften die Kinder und die Erwachsenen im hohen Maße. „Ich bedanke mich ganz herzlich bei diesem einmaligen jungen und hoch engagierten Zauberer. Linus hat ein gutes Händchen für sein Publikum. Ich kenne Linus schon von meiner Zeit als Jugendpfarrer in Mannheim. Umso schöner und dankbarer bin ich, dass Linus bereit war hier in unserer großen Kirchengemeinde unsere Kleinsten zu verzaubern.“, sagte Pfarrer Tobias Streit.

Alle Besucherinnen und Besucher der drei Vorstellungen im Pfarrsaal der katholischen Kirche waren hoch entzückt und haben eine ersten kleinen Impuls für die nahende Advents- und Weihnachtszeit erhalten. „Gerade in diesen Zeiten der vielen Krisen ist es wichtig, dass wir schöne Momente der Gemeinschaft erleben. Es ist toll, wenn wir als Kirche so magische und traumhafte Auenblicke ermöglichen können. Unsere Kinder sind die Zukunft der Kirche und der Gesellschaft. Umso wichtiger, dass wir als Kirche mithelfen, dass alle Kinder solche großartige Momente erleben können.“, resümierte Pfarrer Streit. Übrigens: Die magische Elfenmission vom jungen Zauberer Linus Faber kann noch besucht werden. Alle Termine, Details und Tickets sind auf der Internetseite linusfaber.de zu finden.



Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

„Du sollst dir kein Bild machen“

Pater Benedikt Pahl

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Da wir Menschen ja keineswegs nur Verstandeswesen sind, sondern auch mit den Sinnen transzendieren, sind wir einerseits auf fassliche Darstellungen dessen angewiesen, der sich uns offenbart hat. Andererseits wissen wir um die Gefahr von Bildern, die eben nicht magisch dingfest machen können, was sich unserer Vorstellung entzieht. Und das gilt auch für Namen, die missbraucht und instrumentalisiert werden können. Sie sind keineswegs, wie Mephisto bei Goethe spottet, nur „Schall und Rauch“, wie schon die Vater-Unser-Bitte: „Geheiligt werde DEIN Name“ zeigt. Und doch lehrt uns das Judentum, den Namen nicht auszusprechen, denn der HERR gibt sich nicht unserem Willen preis. Umso kostbarer, dass ER uns nicht nur beim Namen ruft, sondern unsere Namen in seine segnende Hand geschrieben hat.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 4. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Dezemberr 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MenngemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

*O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
Dass Berg und Tal grün alles werd.*

Friedensgebet: Freitag, 2.12.22, 18 Uhr, Ort: Evangelische Kirche

Taizéandacht zum 2. Advent: Samstag, 3.12.22, 19 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Matthias Dyck, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Sonntag, 4.12.22: kein Gottesdienst

Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg und Wiesenbach gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb:

metropolmedia Häß OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon 06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnementpreis: jährlich: 24,- € / **Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wieder einmal Hundekot

Fünfzehn Hundetütenspender gibt es inzwischen in Bammental, an denen Mensch eine Plastiktüte ziehen und damit das Hundehäufchen von Bello wegräumen kann. Der Bauhof füllt die Spender regelmäßig auf. Ein Abfalleimer hängt gleich darunter, so dass man die vollen Tüten loswerfen kann. Gut 250.000 Hundetüten werden im Jahr in Bammental gezogen. Das sind ca. 45 pro Tag und Spender.

Die allermeisten von ihnen landen nach der Nutzung dort, wo sie landen sollen: Im Mülleimer. Wenn Sie die Hundetütenspender nutzen und die Tüten Ihres Hundes so entsorgen, brauchen Sie ab hier nicht weiterzulesen. Leider gibt es immer noch „Tretminen“ auf den Bürgersteigen. Das ist genauso ärgerlich, wie gefüllte Hundetüten in Hecken und Grünanlagen. Plastik zersetzt sich bekanntlich nur schlecht und langsam und dann auch noch zu Mikroplastik, das sich überall in unserer Umwelt verbreitet. Der Weg über den Mülleimer in die Müllverbrennung ist mit Sicherheit besser. Deshalb wieder einmal der Appell an alle Herrchen und Frauchen, die das noch nicht tun: Räumen Sie bitte hinter Ihrem Hund auf und entsorgen Sie die Tüten ordnungsgemäß. Gleichgültig, wie charmant und liebenswert Ihr Hund ist – seine Hinterlassenschaften sind es nicht.

Denken Sie auch an die, die sich um die Anlagen kümmern. Die müssen liegengelassen Hundekot nämlich nach der Arbeit aus der Mähmaschine putzen, oder sie fassen bei der Flächenpflege womöglich noch versehentlich hinein.

Den Ortsplan mit den Hundetütenspendern finden Sie unten stehend und als pdf auf der Homepage der Gemeinde. Frd



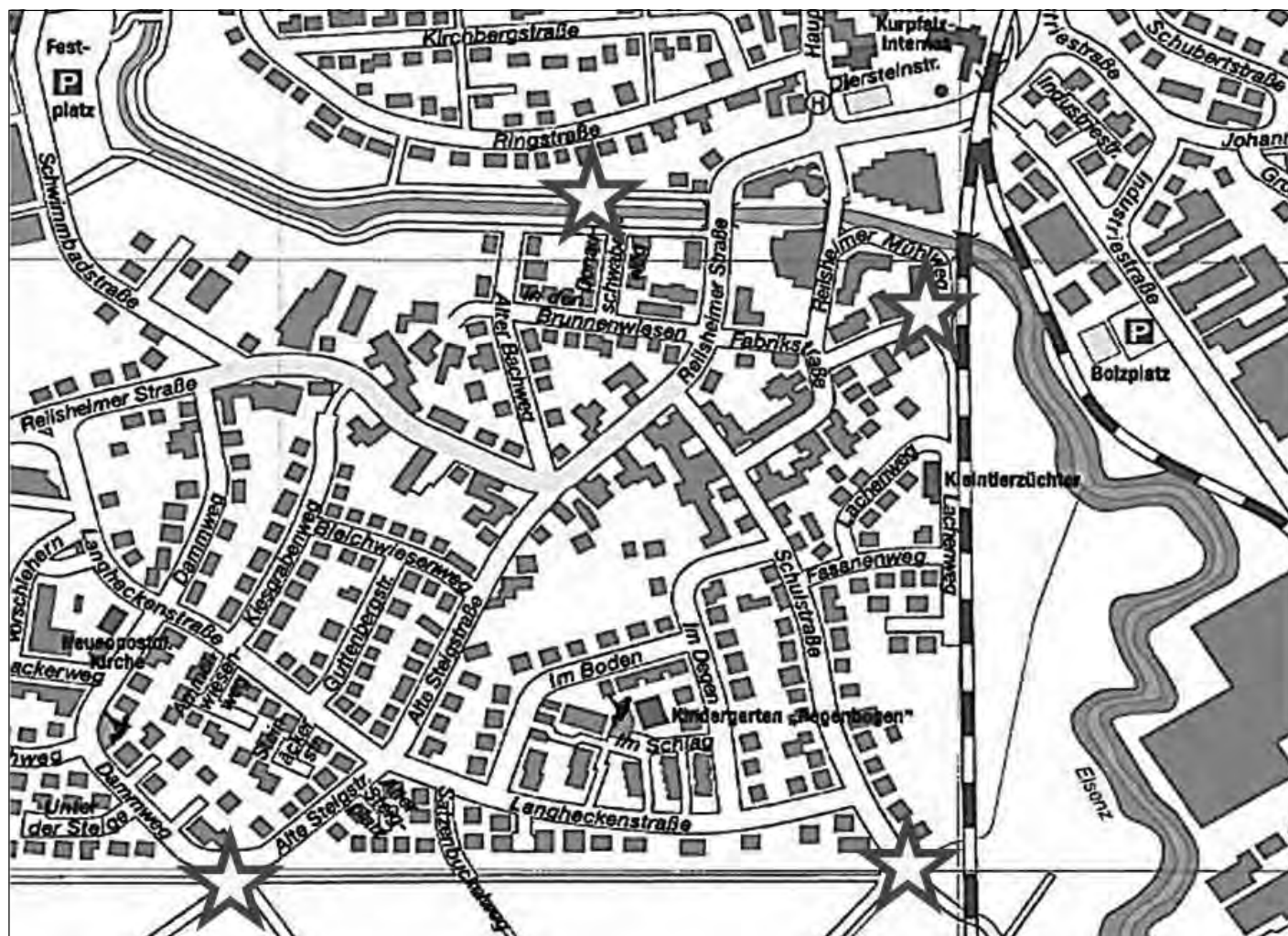
SRH Schulen GmbH / SRH Kita am Wald

Laterne, Laterne Sonne, Mond und Sterne...

Unter diesem Motto standen die letzten Wochen in der SRH Kita am Wald in Bammental.

Gemeinsam bastelten alle Familien Ende Oktober die Laternen für den Martinsumzug. Es wurde mit einigen Alltagsmaterialien, wie Flaschen, Papptellern oder Gläsern, sowie verschiedensten Bastelmaterialien gebastelt und die Kinder, Eltern und Großeltern konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es entstanden wunderschön und individuell gestaltete Laternen für jedes Kind. Einige hatten sogar so viel Spaß daran, dass noch mehr kleine Leuchten für den Gruppentisch gebastelt wurden.

Nach dieser erfolgreichen Elternaktion widmete sich auch der wöchentliche, gruppenübergreifende Musikkreis ganz dem Thema Sankt Martin. Die Kinder lauschten der Geschichte von Martin, dem Soldaten, der



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und Stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr	
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr	
Hochhaus	13.50 Uhr	
Fa. Reindl	13.55 Uhr	
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr	
Bäcker Fromm	14.05 Uhr	
Rathaus	14.10 Uhr	
Waldfriedhof	14.15 Uhr	
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr	

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

selbstlos seinen Mantel mit einem Fremden teilte, um ihn so vor der Kälte zu retten. Dazu passend wurden die unterschiedlichsten Laternenlieder gesungen. Alle Kinder der SRH Kita am Wald hatten große Freude daran.

Traditionell war es dann am 11.11.22 nachmittags so weit. Im Bewegungsraum fand das interne Laternenfest statt. Die Kinder sind stolz mit ihren Laternen in den dunklen Raum eingelaufen und haben so das Licht in die Dunkelheit gebracht. Unter musikalischer Begleitung wurden die vorab geübten Laternenlieder gesungen und auch die Martinsgeschichte fand ihren Platz in der Feier. Selbstverständlich durfte der Martinsmann für jedes Kind nicht fehlen. Am Vortag hatten die einzelnen Gruppen Hefeteig zubereitet, Männchen geformt und gebacken. Die Martinsmänner wurden zum Abschluss des Lichterfestes verteilt. Alle Kinder konnten ihre Laterne mit nach Hause nehmen, sodass sie am Abend mit ihrer Familie den Martinsumzug der Gemeinde Bammental miterleben konnten.



Selbstgebastelte Laternen aus Alltagsmaterialien von den Kindern der SRH Kita am Wald

Unternehmensprofil:

SRH | Kita am Wald Bammental: Die SRH Kita am Wald umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 30 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit bis zu 60 Plätzen. Unsere Kindertagesstätte liegt in Bammental, nahe der Stadt Heidelberg, an einem Waldrand, neben den Sportplätzen und in



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Kindergarten Kleine Helden und den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie



unser Online-Bewerbungsfeld unter www.bammental.de.
Wir freuen uns auf Sie.



direkter Nähe des Waldschwimmbades. Ein großzügiger Neubau wurde hierfür von der Gemeinde Bammental errichtet. Für die Kinderbetreuung legt die Einrichtung großen Wert auf vielfältige Bildungs- und Erfahrungsräume. Sie bietet den Kindern Raum für Begegnung und Gemeinsamkeiten sowie Platz für Rückzug und individuelle Beschäftigung. Das Raumkonzept unterstützt und regt die Selbstständigkeit und Selbstfindung der Kinder an – daher stellt die Gestaltung interessanter und aktiv erfahrbare Räume und Plätze eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit dar. Die räumlichen Gegebenheiten sind auf alltagsbezogene Angebote wie Bewegungs-, Erkundungs-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder ausgerichtet. Die Einrichtung ist barrierefrei.

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

03.12.2022 Ferdinand Greschner

80 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Sturmschaden: Zu einem Sturmschaden wurde die Feuerwehr Bammental am Vormittag des 22.11.2022 um 08.41 Uhr auf die Bundesstraße 45 alarmiert. Hier ragte eine Baumkrone in die Fahrbahn. Mit Manpower wurde Baum auf die Seite geräumt und das Verkehrshindernis so beseitigt.

Verkehrsunfall: Am frühen Morgen des 25.11.2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental und Feuerwehr Wiesenbach um 03.28 Uhr auf die Bundesstraße 45 alarmiert. Zusätzlich wurde wie in der AAO festgelegt, der Rüstwagen 2 der Feuerwehr Neckargemünd Abt. Stadt mit alarmiert. Dort ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und einer im Fahrzeug eingeklemmten Person. Diese wurde mit Hilfe von hydraulischem Rettungsgerät aus dem PKW befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Hierzu wurde das komplette Dach des PKW abgenommen. Nach Abschluss der Rettung wurde die Fahrbahn grob gereinigt und die verunfallten Fahrzeuge von Abschleppunternehmen aufgenommen. Abschließend übergaben wir die Einsatzstelle der Polizei und einer für die Fahrbahnreinigung beauftragten Spezialfirma.



Wo? Direkt im Rathaus im Bürgerbüro

UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

Eine Geschenkidee für das Weihnachtsfest!

Verschenken Sie doch einfach 1000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

Verkauf im Bürgerbüro:

39,00 Euro

Regulärer Preis: 45,00 Euro
Das Angebot ist gültig:
vom 11.11. bis 30.12.2022





Advents-Leseclub

Neues aus der Bücherei

Am Montag, 5. 12. stöbern Kinder ab der 1. Klasse bis 9 Jahre gemeinsam in Büchern und basteln Kleinigkeiten für Weihnachten. Katharina lädt danach noch zweimal ein: am 12.12. und 19.12., jeweils von 16 bis 17:30 Uhr. Gefördert wird der Advents-Leseclub von der "Stiftung Lesen". Kommt vorbei und seid neugierig, es lohnt sich!

Kreativwerkstatt

Termine im Dezember

Am Freitag, 02.12. findet die letzte Kreativwerkstatt für Kinder in diesem Jahr statt. Für Erwachsene wird am Freitag, 16.12. von 19 bis 22 Uhr eine Kreativwerkstatt angeboten. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich unter info@fz-bammental.de. Wir freuen uns auf euch!

Schottischer Tanz

Letzter Termin für dieses Jahr!

Zum letzten Mal in diesem Jahr heißt es am Freitag, 02.12. ab 19.30 Uhr springen, hüpfen, tanzen und Spaß haben, bis die Wände wackeln. Kommt ohne Anmeldung vorbei und genießt den kostenlosen Abend!

Verkaufsstand der AWO-Handarbeitsgruppe

Ab jetzt bei uns: Socken und mehr zu kaufen!

Die Handarbeitsgruppe der Arbeiterwohlfahrt hat wieder fleißig gestrickt und genäht. Kommt vorbei und kauft Socken von Kindergrößen bis Größe 47, Babyschühchen, Puppenkleidung, Babydecken und Selbstgemachtes aus der Kreativwerkstatt für eure Liebsten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de



Flächenbrand klein: Zum zweiten Einsatz am 25.11.2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 08.58 Uhr auf die Kreisstraße 4160 alarmiert. Hier kam es in der Nähe einer Baustelle aus unklarer Ursache zu einem kleinen Flächenbrand. Das Glutnest wurde mittels Sand und Kies gelöscht, danach wurde der Einsatz beendet.

Ölspur: Zu einer Ölspur wurde wir am Nachmittag des 25.11.2022 telefonisch informiert. Um 14.42 Uhr wurden die Einsatzkräfte über Alarm-App alarmiert. Durch die Feuerwehr wurde die Lage erkundet und dabei eine großflächige Verschmutzung festgestellt. Die Ölspur erstreckte sich sogar bis auf die Gemarkung Gaiberg. Hier war parallel die Feuerwehr Gaiberg im Einsatz. Von Seiten der Feuerwehr wurde zur Warnung der Verkehrsteilnehmer Warnschilder „Ölspur“ aufgestellt. Zur fachgerechten Reinigung der Fahrbahn wurde eine Fachfirma beauftragt.

Tag des offenen Feuerwehrhauses: Pünktlich vor dem 2. Advent öffnet die Feuerwehr Bammental am 03.12.2022 von 13 Uhr bis 17 Uhr die Rolltore des Feuerwehrgerätehauses. Eingeladen sind Alle, welche die Feuerwehr schon immer mal hautnah erleben wollten. Neben der Möglichkeit die Technik selbst auszuprobieren, werden auch Impressionen aus den Übungen von Jugendfeuerwehr und Einsatzmannschaft gezeigt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ludwig Mossau,
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freiw. Feuerwehr Bammental



Kulturring Bammental



27. Bammentaler Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende

Wenn der 27. Bammentaler Weihnachtsmarkt am 10. und 11. Dezember im Park des Kurpfalz-Internats wieder seine Tore öffnet, wird neben der gastronomischen Bewirtung, Weihnachtsbasteleien, Strickwaren und weiteren adventlichen Angeboten natürlich auch ein Programm die beiden Tage umrahmen.

Die Öffnungszeiten der Hütten und Stände sind an diesem Wochenende:
Samstag, 10.12.2022 - 15.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 11.12.2022 - 11.00 bis 18.00 Uhr

Am Samstag öffnen die Weihnachtsmarkthütten um 15:00 Uhr

Um 16:00 Uhr eröffnen Bürgermeister Karl und Kulturringsvorsitzender Siffling den Weihnachtsmarkt offiziell. Dabei wird sich der GV Liederkrantz mit seinen Liedvorträgen beteiligen. • Um 17:00 Uhr spielt Familie Segnitz auf der Nyckel Harpa skandinavische Musik • Um 17:30 Uhr treten der Kindergarten „Kleine Helden“ und der Chor Taktvoll auf • Und um 19:30 Uhr spielt die Band Acoustic Secret

Am Sonntag öffnen die Weihnachtsmarkthütten bereits um 11:00 Uhr Um 11:30 Uhr spielt der Musikverein Feuerwehrkapelle Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle • Gegen 12:00 Uhr besuchen unsere Neubürger mit Bürgermeister Karl den Weihnachtsmarkt • Um 14:30 Uhr bringt ein Chor des Gymnasiums Weihnachtslieder zu Gehör • Um 15:30 Uhr spielt der Posaunenchor adventliche und Weihnachtliche Weisen • Um 16:30 Uhr gibt es Christmas-Rock mit der Musikschule Neckargemünd Und natürlich kommt auch der Nikolaus wieder auf den Weihnachtsmarkt und bringt für alle kleinen Besucher Überraschungen mit.

Die teilnehmenden Standbetreiber, u.a. DLRG, FC Victoria, Gemeindepersonal, GV Liederkrantz, Gymnasium Schülerfirma, Familienzentrum, Landfrauen, Obst- und Gartenbauverein, Förderverein Regenbogenkindergarten, Sportangler, TV-Tennis, Bündnis 90/Grüne, die Flammkuchenbäckerei Keller oder „Hase im Mond“ sind bestens gewappnet und freuen sich auf viele Besucher und Gäste.



Diakonieverein Bammental e.V.

„45 Jahre“ im Dienst der Diakonie



Am 01. Oktober 2002 übernahm Frau Irene Schröer die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe im Diakonieverein Bammental und übt diese verantwortungsvolle Aufgabe bis heute mit sehr viel Engagement und persönlichem Einsatz aus. Als Ansprechpartnerin und Koordinatorin fungiert sie freundlich, kompetent und hilfsbereit zwischen den über 60 Helferinnen und Helfern und den vielen Menschen, welche die Angebote der Nachbarschaftshilfe nutzen. Auch wenn nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können, versucht Frau Schröer immer wieder gangbare Lösungen für alle Beteiligten zu finden und umzusetzen.

Daneben ist sie auch noch seit April 1997, also seit über 25 Jahren, als Schriftführerin in der Vorstandschaft des Bammentaler Diakonievereins tätig. Auch dabei engagiert sie sich weit über die anfallenden Aufgaben einer Schriftführerin hinaus und unterstützt und entlastet insbesondere die beiden Vorsitzenden in hohem Maße.

Im Rahmen des jährlichen Workshops der Vorstandschaft würdigte der 1. Vorsitzende des Diakonieverein, Ronald Stoll, die Verdienste von Frau Schröer und dankte ihr für, zusammengerechnet, 45 Jahre im Dienste der Diakonie und für viele Menschen in Bammental, Gaiberg und Wiesebach ganz herzlich. Einen „kleinen Blumenstrauß“ und ein Präsent übergab er als sichtbares Dankeschön und freute sich auf eine weitere vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und Nachbarschaftshilfe des Diakonievereins.



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Reilser und Bammentaler, keine Lust auf Fußball WM?? Wir haben die Alternative!! Kommt zu den LandFrauen und rätselt mit beim **Dalli Klick**, Edition „Reilse“. Ein kurzweiliger, lustiger Abend ist garantiert. Gäste und Rätselfans sind herzlich willkommen!! Treffpunkt am **01.12.22 um 19.30 Uhr** in der Altentagesstätte. Wir freuen uns auf Sie!!

VORSCHAU VORSCHAU: Nach 2 Jahren Pause endlich wieder Weihnachtsmarkt. Er findet am **10. + 11.12.** im Park des Kurpfalz Internats statt. Wir LandFrauen sind natürlich wieder dabei. Also kommen Sie zu uns, wir haben wieder allerlei Leckereien zu bieten..... gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Zuchtfreunde, am **Donnerstag, den 8. Dezember 2022** findet unsere **Monatsversammlung** statt. Beginn ist um **20 Uhr** im Züchterheim.



Akkordeon-Club Bammental

Gut besuchtes Herbstkonzert des Akkordeon-Clubs Bammental in der TV Halle



Am Sonntag, den 20. November war es soweit. Nach einer intensiven Probephase konnten die Spielerinnen und Spieler des Akkordeonclubs Bammental gemeinsam mit ihren Gästen aus Wiesental und Heidelberg zum Besten geben, was sie unter ihrem musikalischen Leiter, Thomas Zimmermann, erarbeitet hatten. Dabei wurde deutlich, dass das Akkordeon zu Unrecht nach wie vor häufig in der Volksmusikszene verortet wird. Die Bandbreite der Darbietungen erstreckte sich über eine Oper von Camille Saint-Saëns, spanische Klänge, ein Medley von Udo Jürgens, Klezmermusik, der Saint Pauls Suite bis hin zu einem Tango von Piazzolla, der im Programm nicht fehlen durfte. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus und begab sich an diesem Abend erst nach drei weiteren Zugaben gut gelaunt auf den Nachhauseweg. Besonderen Dank ging an all die ehrenamtlichen Helfer, die im Rahmen der Konzertvorbereitung und darüber hinaus während des gesamten Vereinsjahres tatkräftig durch ihr Engagement den Verein organisierten und unterstützen.

Wer in diesem Jahr noch einmal in den Genuss kommen möchte, Akkordeonklänge zu hören, der ist herzlich eingeladen, den Weihnachtsmarkt des Kurpfalzinternats am Donnerstag, den 15. Dezember zu besuchen. Um 18 Uhr wird das Akkordeonorchester dort auftreten.

Eine schöne Adventszeit wünscht der Akkordeon-Club Bammental 1968 e.V. S.E.



Altstadt Kerweborscht

Hallo Kerweborscht, unsere nächste **Mitgliederversammlung** findet am **02.12.22 um 20 Uhr** im Phönix statt. Eure Vorstandschaft



FC Bammental e.V.

FCB überwintert an der Tabellenspitze

Am vergangenen Sonntag war der FCB für das erste Rückrundenspiel, welches gleichzeitig die letzte Partie im Jahr 2022 sein sollte, zu Gast bei der abstiegsbedrohten SG Horrenberg.

Von Beginn an schnürten die Schwarz-Blauen die Horrenberger in deren Spielhälfte ein. Auf dem gut zu bespielenden Rasenplatz erarbeitete man sich mit schönem Kombinationsspiel bereits früh in der Partie die ersten Abschlussmöglichkeiten. Zunächst scheiterten jedoch Jannis Halter und Carsten Klein an Marcel Mehl, dem starken Torhüter der SG. In der 26. Spielminute war allerdings auch er machtlos, als Carsten Klein mit einem satten Linksschuss den 1:0-Führungstreffer für den FCB erzielte. Nur zwei Minuten später war der Mannschaftskapitän erneut zur Stelle und verwertete eine Flanke von Mario Cancar sehenswert zum 2:0. Für

den Top-Torschützen der Landesliga Rhein-Neckar waren dies bereits die Treffer 17 und 18 in der laufenden Saison. Die Einheimischen kamen im ersten Durchgang nur selten über die Mittellinie. Der einzige Torschuss in der gesamten Partie zappelte allerdings direkt im Netz, als Felix Kraus einen Freistoß direkt verwandelte (39.). Im zweiten Spielabschnitt sahen die zahlreich mitgereisten Anhänger des FC weiterhin eine einseitige Partie. Das Team von Trainer Oliver Mahrt zeigte sich in allen Belangen überlegen und erspielte sich einige hochkarätige Torchancen. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Spielen, haperte es allerdings an der Effizienz vor dem gegnerischen Gehäuse. So blieb das Spiel aufgrund des knappen Ergebnisses bis in die Nachspielzeit spannend, wirklich gefährlich konnten die Hausherren dem FCB allerdings nicht mehr werden.

Mit dem hochverdienten Auswärtserfolg verabschiedet sich das Team um Kapitän Carsten Klein als Tabellenführer der Landesliga Rhein-Neckar in die wohlverdiente Winterpause. Die Vorbereitung auf die Restrückrunde, in der auch einige Testspiele stattfinden werden, startet am 30. Januar 2023. Über die genaue Ansetzung der Spiele werden wir über die üblichen Kanäle informieren.

Das nächste Saisonspiel steht erst wieder am Samstag, den 4. März 2023 auf dem Programm. Zu Gast in Bammmental wird dann der ASC Neuenheim sein.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, J. Rehberger, L. Rehberger – M. Schneckenberger, Sertdemir, Halter (79. Muth), Cancar (85. Pischem), Bechtel (55. Wurm) – Klein



Kapitän Carsten Klein (Nr. 17) erzielt den Führungstreffer.

Foto: Foto Pfeifer, Wiesloch



Das Team beglückwünscht den Doppeltorschützen Carsten Klein (3. v.l.).

Foto: Foto Pfeifer, Wiesloch

Der FCB auf dem Bammentaler Weihnachtsmarkt

Es ist wieder soweit, der Bammentaler Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Der mittlerweile 27. Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder im Park des Kurpfälzinternates statt. Selbstverständlich sind auch wir Fußballer wieder mit einem Stand vertreten. Neben Glühwein, Kinderpunsch und Bier bieten wir Ihnen leckere Bratwürste sowie Schweinebraten im Brötchen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten der Hütten und Stände:
Samstag, 10.12.2022, 15.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 11.12.2022, 11.00 - 18.00 Uhr



Die fleißigen Helfer des FCB beim Weihnachtsmarkt 2019.

Hallenturnier in der Bammentaler Elsenzhalle erneut abgesagt

Bedauerlicherweise muss das traditionelle Hallenfußballturnier für Herrenmannschaften um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei auch im Jahr 2022 pausieren. Auch wenn aktuell wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, herrscht bei uns Vorsicht und Ungewissheit hinsichtlich der Corona-Situation. Im letzten Winter waren im Dezember und Januar trotz vorheriger Öffnungen, Veranstaltungen – auch im Freien – mit großer Zuschauerresonanz nicht möglich. Wir alle wissen nicht, wie sich die Lage nach Weihnachten entwickeln wird und mussten aufgrund der langen Vorbereitungszeit für das Turnier frühzeitig eine Entscheidung treffen. Das traditionsreiche Turnier lebte immer von einem attraktiven Teilnehmerfeld aus der Umgebung. Die Begeisterung und Stimmung der Fans in der voll besetzten Bammentaler Elsenzhalle mit familiärer Atmosphäre und der ausgeprägten persönlichen Kommunikation aller Beteiligten waren außergewöhnlich und sollen das Turnier auch in Zukunft weiter prägen. Auf engem Raum möglicherweise mit Abstand und Maske zu sitzen, würde dem Charakter des Turniers widersprechen. Gemeinsam mit dem Namensgeber der Heidelberger Brauerei und deren geschäftsführenden Gesellschafter Michael Mack, wurde diese Entscheidung getroffen. Nach dann dreijähriger Pause beabsichtigen wir das Hallenfußballturnier um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei im kommenden Jahr wieder in gewohnter Form durchführen zu können.

– Jugendmannschaften –

Ergebnisse der Kalenderwochen 45-46

Kreisliga/Kreisstaffel Heidelberg:

A-Jugend: JSG Elsenzthal : SG Waibstadt	6:3
B 1-Jugend: JSG Elsenzthal : JSG Leimen/St.Ilgen	2:3
B 1-Jugend: JSG Elsenzthal : FC Astoria Walldorf	8:2
B 2-Jugend: JSG Elsenzthal : DJK/FC Ziegelh.-Peterstal	0:7
C 1-Jugend: FC Bammmental : VfB Rauenberg	0:2
D 1-Jugend: FC Bammmental : JSG Lobbach/Meck/Mönchz.	4:0
D 2-Jugend: FC Bammmental : SG Dielheim 2	7:2
D 3-Jugend: FC Bammmental : FC Hirschhorn	4:4

Wir wünschen unseren Jugendmannschaften weiterhin viel Erfolg.

Bammentaler Mädchenmannschaft geht an den Start!

C-Juniorinnen: Aus dem Schnuppertraining in den Pfingstferien hat sich langsam aber stetig eine Mädchenmannschaft entwickelt, die bereit für



den nächsten Schritt ist. Im kommenden Jahr 2023 planen wir mit der aktiven Wettkampfteilnahme am Ligabetrieb. Derzeit haben wir konstant um die 10-12 Spielerinnen im Mädchenttraining. Für einen stabilen Ligabetrieb suchen wir aber noch weitere fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 12 - 14 Jahren (Jhg 2008 - 2011), die unser Team verstärken. Wir trainieren donnerstags von 16:30 - 18:30 Uhr im „Käfig“ des FC Bammental. Kommt vorbei und fühlt euch wohl unter Gleichgesinnten. Die Mannschaft und das Trainerteam freuen sich auf euch.



TV Bammental e.V.

- Handball -

Die Spielergebnisse und die Vorschau werden präsentiert „powered by“ von der **Süwag Energie AG**

Ergebnisse

weibliche E:	HSG Bergstraße - TV Bammental	52:98
weibliche D:	HSG Bergstraße - TV Bammental	10:11
männliche D:	TV Eppelheim – SG Bammental/N'gemünd	21:28
männliche C:	SG Edingen/Fried – ASG Banesch	35:22
weibliche B:	JSG Heidelberg – TV Bammental	18:19
männliche B:	SG Eding/Fried - ASG BANESCH	27:32
Damen 2:	TV Sinsheim – SG Bammental/Mückenloch 2	14:24
Damen 1:	HSG Bergstraße - SG Bammental/Mückenloch 1	19:18
Herren:	TSV Birkenau 2 - TV Bammental	33:23

Vorschau auf das kommende Wochenende

Sonntag, 04.12.:

Heimspiele in der Elsenzhalle

- 13:00 Uhr männliche E: SG Bammental/NGD – SG Sandh./Walldorf
- 14:15 Uhr weibliche E: TV Bammental – SG Walldorf Astoria F
- 16:00 Uhr Damen 1: SG Bammental/Mückenloch – HG Saase 2
- 18:00 Uhr Herren: TV Bammental – TSG Ketsch

Auswärts

- 10:00 Uhr weibliche D: TSG Ketsch - TV Bammental
- 14:00 Uhr weibliche B: Rhein-Neckar Löwen – TV Bammental

Auftakt ins Jubiläumsjahr 2023

Im Jahr 2023 feiert die Handballabteilung des TV Bammental das 100jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass haben wir zum Heimspieltag am kommenden Wochenende Sponsoren und „alte Handballer“ zum Weißwurstfrühstück geladen und eingeladen um über Erlebnisse, Ereignisse, Ergebnisse und Emotionen der letzten 100 Jahre zu sprechen.

Das Weißwurstfrühstück der Handballabteilung des TV Bammental mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren Dachsenfranz und Metzgerei Müller“.

Die Handballabteilung und der Förderverein freuen sich auf das Jubiläumsjahr 2023 mit dem neuen Banner.



Michael Zimmer (Förderverein) und Stefan Huber (Abteilungsleiter)



06223 8664050



amtsblatt@metropol.media



www.metropol.media

www.metropol.media



Kontakt:

www.metropol.media

Sie finden uns in der Industriestraße 27 in Bammental



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

03.12.22	Weihnachtsmarkt 13.00 Uhr - 21.00 Uhr	Rathausplatz
07.12.22	GV Liederkranz 1886 e.V. Mitgliederversammlung 19.00 Uhr	Kath. Gemeindezentrum
09.12.22	WHY NOT? Big Band Wiesenbach e.V. Mitgliederversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Donnersaal

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Weihnachtsmarktes am 03.12.2022

Zur Durchführung dieser Veranstaltung erteilte das Landratsamt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist in der Zeit von Mittwoch, 30.11.2022, 8.00 Uhr bis Mittwoch, 07.12.2022, 8.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den ALDI-Kreisel oder die Liliestraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Für Rettungsfahrzeuge ist im gesperrten Bereich ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit zu belassen. Deshalb besteht in dieser Zeit in der Rosenstraße absolutes Halteverbot!

Wir bitten um Beachtung.

Aktion „Weihnachtswunschbaum“

Ein ereignisreiches und forderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es geht wieder mit großen Schritten in Richtung Vorweihnachtszeit - eine besinnliche Zeit, Zeit der Hoffnung und Nächstenliebe...



In diesem Jahr möchten auch wir Nächstenliebe großschreiben und Menschen eine Freude bereiten, die vielleicht nicht über die ausreichenden Mittel verfügen, sich oder ihren Kindern den ein oder anderen Wunsch zu erfüllen. Das kann aus diversen Gründen so sein. Verlorene oder schlecht bezahlte Arbeit, Krankheit, alleinstehende Personen ohne Familie oder aber auch geflüchtete Menschen, die alles verloren haben.

Die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach stellen Weihnachtswunschbäume zur Verfügung. In Wiesenbach steht dieser im Bürgerbüro des Rathauses.

Sie möchten sich an der Aktion beteiligen als Wunsch-Bringer oder Wunsch-Erfüller?

Wunsch-Bringer: Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Pfleger/innen, Wegbegleiter/innen dürfen für ein Kind, eine Familie, für Senior/innen

oder sonstige Mitbürger/innen, die in einer herausfordernden Situation leben, einen Wunsch im Wert von max. 25 Euro unter Wunschbaum@fz-bammental.de melden.

Der Wunsch, der mit Namen und Adresse des zu Beschenkenden gemeldet wird, wird anonymisiert auf eine Wunschkarte übertragen und diese an den Weihnachtswunschbaum gehängt.

Wunsch-Erfüller: Die Bürger/innen, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, dürfen die Karten abnehmen und das besorgte Geschenk samt Wunschkarte (nur so ist eine Zuordnung der Wünsche möglich) im Familienzentrum Bammental oder im Bürgerbüro des Rathauses in Bammental, Gaiberg oder Wiesenbach bis zum 16.12.2022 abgeben.

Die Weihnachtsengel werden dann dafür sorgen, dass alle Herzenswünsche bis zum Heiligen Abend bei den zu Beschenkenden ankommen und hoffentlich vielen Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern.

Wer hierbei helfen möchte, der darf sich gerne unter Wunschbaum@fz-bammental.de melden.

Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Stephanie Brenner und Sabine Becker

Kinder- und JugendTreff

In der vorweihnachtlichen Zeit wollen wir es uns im Kinder- und JugendTreff wieder einmal so richtig gemütlich machen. Wir laden euch herzlich zum gemeinsamen Plätzchenbacken ein, und wer möchte, dazu einen leckeren Punsch. Falls ihr also Lust habt, dabei zu sein, kommt am Donnerstag, 8. Dezember ab 16.00 Uhr in den Kinder- und JugendTreff.

Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Stephanie Brenner und Sabine Becker

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH



Katholischer Kindergarten St. Michael

Der kath. Kindergarten St. Michael informiert:

Minigottesdienst mit Adventskranzsegnung

Vor dem ersten Advent haben die Kindergartenkinder und die Krippenkinder des katholischen Kindergartens, St. Michael ihre Adventskränze in die Kirche getragen, um sie segnen zu lassen. Alle Kinder haben für die Adventskranzsegnung zwei Lieder vorbereitet („dicke, rote Kerzen“, „einfach spitze“) und damit einen frohen Beitrag dargebracht. Zuerst feierten die Kindergartenkinder „ihren“ Gottesdienst, in einem zweiten Gottesdienst waren die Krippenkinder an der Reihe.

Liturgie und Verkündigung wurde in beiden Gottesdiensten so gestaltet, dass der ganze (kleine) Mensch angesprochen wurde. So waren alle Kinder, klein und groß nicht nur Zuhörer, sondern auch Mitgestalter: Gemeinsam mit Frau Abele haben jeweils drei Kinder zu Beginn des Gottesdienstes

weiter auf Seite 21

Wiesenbacher Weihnachtsmarkt am 03.12.2022 auf dem Rathausplatz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

die Adventszeit ist nicht nur eine Zeit der Erwartung, sondern dafür bestimmt, das Fest vorzubereiten und Geschenke zu kaufen. Und wenn der Weihnachtsmarkt eröffnet, dann beginnt sozusagen der Countdown. Weihnachten steht und fällt mit dem richtigen Timing, mit der richtigen Zeiteinteilung. Und deshalb regt die Adventszeit dazu an, darüber nachzudenken wie wir mit Zeit umgehen. Von König Salomon aus dem Alten Testament stammt die Weisheit, dass „ein jegliches seine Zeit und alles Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde hat“. Und jetzt ist die Zeit zu fragen, womit wir anderen am besten eine Freude machen.

Und das muss nicht immer etwas Großes oder Materielles sein. Auch Zeit kann ein Geschenk sein. Es ist ja vor allem Zeit, die uns für den anderen, für unseren Nächsten fehlt. Warum schenken wir also in der Adventszeit und zu Weihnachten nicht einfach mal etwas von unserer Zeit? Zeit für andere finden, ihnen geduldig zuhören, mit ihnen etwas unternehmen – das fehlt uns oft in unserer auf Effizienz getrimmten Hightechwelt.

Was hat dies nun mit unserem Weihnachtsmarkt zu tun? Weil Sie hier nicht nur etwas kaufen können, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern sich auch mit anderen treffen. Verabreden Sie sich mit Freunden, Nachbarn oder Kollegen auf ein heißes Getränk am Weihnachtsmarktstand, lauschen Sie den weihnachtlichen Klängen, lassen Sie sich damit auf Weihnachten einstimmen.

Unser Weihnachtsmarkt hat auch dieses Jahr wieder einiges zu bieten. Sein vielseitiges Programm lädt zum Verweilen und Stöbern, zum Schauen und Hören ein. Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Die Veranstalter haben wieder viel Zeit und Engagement darauf verwandt, ein attraktives Angebot zusammen zu stellen und einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu gestalten. Dafür möchte ich Ihnen vielmals danken.

Ihnen allen wünsche ich ein paar schöne, besinnliche Stunden auf unserem Weihnachtsmarkt und eine friedvolle Adventszeit.

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Programm

13.00 Uhr	Öffnung der Stände
14.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Eric Grabenbauer umrahmt vom Chor der Panoramaschule
15.00 Uhr	Musikverein Jugendkapelle
18.00 Uhr	der Nikolaus kommt
19.00 Uhr	Musikverein Wiesenbach

Fanfarenzug Wiesenbach e.V.



Wir bieten an

Glühwein und leckere Waffeln, süße und deftige Crêpes, Wintertraum, Kinderpunsch, und Feuerzangenbowle

TV Germania Wiesenbach e.V.



Wir sind wieder dabei!

Genießen Sie unsere beliebten

Kurpfälzer Rostbratwürste und Steaks im Brötchen, dazu heißen Possmann Apfelglühwein oder Heißen Franzosen (Apfelglühwein mit Calvados), Weihnachtsbier, Kinderpunsch und Apfel-Schorle.

Sportgemeinschaft 1905 Wiesenbach e.V.



Bei uns gibt's wie gewohnt:

- **vers. Getränke**
- **Glühwein und Jagertee**
- **Reibekuchen mit Lachs, Apfelbrei oder Knoblauchsauce**

Wärmt euch an unserem Feuertisch und lasst es euch schmecken!



Freuen Sie sich auf



Pulled Pork Burger mit Coleslaw und BBQ-Soße



Wissebacher Kerweborscht

Wir freuen uns Ihnen unter anderem:

- **Feuerzangenbowle**
 - **Kinderpunsch**
 - **Lumumba**
 - **Curry- und Bratwurst**
- anbieten zu können.

Lassen Sie es sich bei einem Besuch in unserem beheizten Pavillon-Zelt schmecken!

Weihnachtszeit - Tenniszeit?!?



Klar! - der Tennisclub Wiesenbach ist dabei und verwöhnt euch mit

- **Dampfnudeln und Kartoffelsuppe oder Vanillesoße**
- **Tennis- und Kinder-Willi**
- **Glühwein**
- **und vielem mehr...**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Pull Day

Wir bieten selbstgehäkelte Mützen, Schals und vieles mehr. Es würde uns freuen Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

www.pullday.de



Himmelswerk
goes Weihnachtsmarkt

SAMSTAG, DEN 03.12.2022
Weihnachtsmarkt Wiesenbach
(in ihrem Bethausbier)

Winterliche Flavors
Weihnachtsdeko
Geschmackvoll
Bismarck
Licht

Auf Euren Besuch freut sich das
Himmelswerk-Team

www.himmelswerk-shop.de

Freundeskreis Deszk

Lassen Sie sich von uns mit **Lángos, Palinka und Unicum** verwöhnen

Wir freuen und auf Ihren Besuch!

**Jumelage
Donneray -
Wiesenbach**

Bienvenue!

Unsere französischen Freunde bewirten Sie mit **Tartiflette** (frz. Kartoffelauflauf mit Speck und Käse) und **Primeur** (neuer Wein des Beaujolais) und holen ein Stück Frankreich für Sie näher.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

tedienstes die Glöckchen geläutet und die große Altarkerze angezündet. Kindgerecht, liebevoll und lebendig führte Frau Abele dann durch beide Gottesdienste. Sie erklärte die Bedeutung des Adventskranz-Segnens und berichtete über die Anfänge des ersten Adventskranzes. Alle Kinder lauschten gespannt und waren von der schönen Atmosphäre in der Kirche ergriffen. Ein besonderer Moment war dann, als Frau Abele die schön geschmückten Adventskränze segnete. Dazu nahm sie jeden Kranz einzeln in die Hand sprach ein Segensgebet und besprengte ihn mit dem Weihwasser. Damit das Segnen auch für die Aller kleinsten anschaulich blieb, durfte sie ihre Kränze am Altar selbst mit dem Weihwasser besprengen.

Das gemeinsame Sprechen des Vater-Unsers im Halbkreis vor dem Altar, mit anschaulichen Gesten begleitet, bildete dann den Abschluss und Frau Abele verabschiedete die Kinder am Ausgang der Kirche.

Vielen Dank an Frau Abele, dass sie sich Zeit für uns genommen und für die Kinder einen gesegneten Beginn in die Adventszeit gestaltet hat.

Monika und Max Rodrian



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Musikverein Wiesenbach

Im Gedenken an die Menschen, die das Leben im Verein bereichert haben

Am Totensonntag gedachte der Musikverein auf dem Friedhof in Wiesenbach seinen seit November 2021 verstorbenen Mitgliedern. In diesem Jahr gehörten zu ihnen auch Klaus Knörzer, der über 30 Jahre die Hauptkapelle leitete, und das Gründungsmitglied Erhard Nagel. Fast 40 Angehörige hatten sich eingefunden, um die Worte des Vereinsvorsitzenden und die Choräle der Hauptkapelle zu hören.

Regnete es noch zu Beginn, durften sich alle am Ende über die Strahlen und die Wärme der Sonne freuen. So vollzogen sich in dieser Stunde auch im Wetter sinnbildlich Trauer und Hoffnung. Wenn es den Angehörigen und den Musiker_innen in der Erinnerung an die Verstorbenen schwer ums Herz wurde, so hatten doch die Gemeinschaft, die gesprochenen Worte und die Musik etwas Tröstendes.

Der Vereinsvorsitzende Matthias Köstle sprach sicherlich für alle Mitglieder, als er sagte: „Die Verstorbenen haben unser Leben bereichert.“ Allen Angehörigen versprach er, der Verein werde ihnen stets ein ehrendes

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00

BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214

Bürgerbüro 950216 / 950221

Gemeindekasse 950231 / 950232

Hauptamt 950215

Kämmereiamt 950242

Ordnungsamt 950219

Sekretariat 950212 / 950213

Umweltamt 950241

Bauhof 950217

Biddersbachhalle Hausmeister 47288

Kegelstube 47282

Panoramaschule 49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362

oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Ingrid Mack 40242

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Andenken bewahren. Zahlreiche Musiker waren gekommen, um dem Gedenken musikalisch Ausdruck zu geben. Sie wollten damit zeigen, dass es dem Verein ein großes Bedürfnis ist, an die Verstorbenen zu erinnern und die Angehörigen wissen lassen, dass sie Teil der Gemeinschaft des Musikvereins sind.

Der abschließende Choral „Näher mein Gott zu Dir“ zeigte dies eindrucksvoll auf musikalische Weise. Zuhörer und Aktive waren gleichermaßen ergriffen und berührt.

Markus Rösch



Mit dem Vortrag der Choräle schuf die Hauptkapelle eine besondere Stimmung.
Foto: W. Arnold



Für die Musiker_innen hat das Gedenken am Totensonntag eine hohe Bedeutung.
Foto: W. Arnold

Zu Gast auf dem Adventsbasar

Die Tage werden kälter und die ersten Plätzchen werden gebacken. So langsam beginnt die besinnliche Zeit. So auch beim Musikverein Wiesenbach, welcher den Vereinsnachmittag auf dem Adventsbasar der evangelischen Kirchengemeinde am 1. Advent musikalisch eröffnete und unterstützte. Viele Musiker*innen kamen, um dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Von Polka bis Walzer war alles dabei. Zwei Highlights boten hier das Gospel-Potpourri „Oh Happy Day“, sowie ein Potpourri aus bekannten Weihnachtsliedern. Außerdem war dies der erste Auftritt für unser neues Mitglied, Sophia Mohr an der Trompete.

Und wer gern noch mehr Weihnachtslieder vom Musikverein hören möchte, ist herzlich zum Spiel unterm Tannenbaum, am 24.12.22, um 18:30 Uhr auf dem Rathausplatz in Wiesenbach eingeladen.

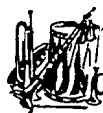
Eine tolle Ergänzung zum zuvor stattfindenden Gottesdienst, um beisammen zu sein.
(ew/red)



Der Musikverein nimmt die ganze Bühne ein.



Sophia Mohr als Neuzugang an der Trompete.



Fanfarezug

Nochmals herzliche Einladung!!!

Wie bereits schon in der letzten Woche angekündigt, steht der Wiesenbacher Weihnachtsmarkt vor der Tür. Wir möchten Sie nochmals herzlich einladen, uns beim **Wiesenbacher Weihnachtsmarkt am 03.12.2022, ab 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz** zu besuchen. Mit Waffeln oder Crêpes, Glühwein, einem „Wintertraum“ oder einer Feuerzangenbowle möchten wir Sie verwöhnen.



Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und schauen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
AP



Theatergruppe Lambefiewa

Nachlese Probewochenende

Nach einem sehr erfolgreichen 2-tägigen Probewochenende sind wir nun wirklich alle in unseren Theaterrollen angekommen und freuen uns sehr auf unsere geplante Aufführung im Februar 2023. Endlich!!! wieder Theater spielen zu dürfen, wir freuen uns wirklich! darauf.

Samstag haben wir uns im Bürgerhaus in Wiesenbach getroffen und nach einem ordentlichen Koffeinschub starteten wir Sprach- und Bewegungsübungen für die Theaterproben. Es wurden peinlich genau die Szenen jedes einzelnen Aktes geprobt und überlegt, wie es am besten vorgetragen werden kann, Brainstorming J so auf Neudeutsch. Nach einem sehr leckeren Mittagessen von der neuen Pizzeria im Sporthäusel, begannen wir nachmittags mit vollem Bauch mit den weiteren Szenenproben von „Mord on Backstage“ Unser neues abendfüllendes Theaterstück ist Quasie ein Theaterstück im Theaterstück.

Und was kann alles so Backstage passieren, das das Publikum im Regelfall nicht mitbekommt: – Schauspieler die so gar nicht mit einander können, – Eifersüchteleien zwischen einem Schauspiel - Ehepaar, – ziemlich üble Gerüche von einem Ziegenstall, – ein Mordanschlag von dem Agatha Christie sehr entzückt gewesen wäre, ... und dann auch noch die männliche Hauptrolle, die sich stockbesoffen tapfer durch den 3. Akt schlagen muss.

Sonntag morgen ging es motiviert weiter in unserem Probewochenende, dort wurde weiterhin versucht alles gestern frisch erlerntes nochmals aus unseren Hirnwindungen hervor zu kramen und abzuliefern und es wurde eine Durchlaufprobe abgehalten.

Wir bringen „MORD ON BACKSTAGE“ von Claudia Gysel am Freitag 24.02.23 und Samstag 25.02.23 abends in unserer Biddersbachhalle zur Aufführung.

Oh, wie wird sich unsere gute alte Holzbühne auf uns freuen, da sind wir uns alle einig. Nirgendwo schnuppert es so gut nach Bühnenluft wie hier bei uns. (CJ)



SG 05 Wiesenbach e.V.

Die SG beim Weihnachtsmarkt

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt ist die SG Wiesenbach natürlich auch wieder vertreten.

In unserem einzigartigen Planwagen locken wieder leckere Reibekuchen und wärmender Jagertee. Außerdem gibt es bei uns die Möglichkeit, sich an unserem Feuertisch zu wärmen und den Abend zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns auf dem Wiesenbacher Weihnachtsmarkt! (TB)



TV Germania

Einladung zum Wiesenbacher Weihnachtsmarkt 2022

Es ist wieder soweit, wir freuen uns darauf, Sie am 03.12.2022 ab 14:00 Uhr an unserer Weihnachtshütte begrüßen zu dürfen. Lassen Sie Mittagessen oder Abendessen ausfallen, und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre, bringen Sie Hunger und Durst mit, denn bei uns gibt es, wie schon „vor Corona“, leckere Steaks, Bratwürste, „Heißen Possmann“, auch wieder den „Heißen Franzosen“ und dieses Jahr neu: Falter Kinderpunsch.

Nikolausfeier am 11.12.2022 – bitte gleich vormerken: am 3. Adventssonntag laden wir Sie ganz herzlich ein zur Nikolausfeier in die BBH. Die Kinder und Jugendlichen unserer Abteilungen sind eifrig am Trainieren und wollen dies ihren Eltern, Großeltern und allen Wiesenbacher Mitbürgern auch vorführen. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Wanderung zum Dachsbuckel-Weihnachtsmarkt.

Die Wanderung zum Weihnachtsmarkt auf dem Dachsbuckel fand dieses Jahr am Sonntag, 20. November statt. Entgegen der Vorhersagen hatten wir einen fast trockenen Wandertag. Wir starteten beim Bergfriedhof in Heidelberg, hier bestaunten wir monumentale Grabanlagen und unscheinbare Grabstätten. Gemütlich wanderten wir die serpentinartigen Wege in die Höhe, vorbei an Friedrich Ebert, Bunsen, Leibfried, einigen Astronomen, Politikern und Schriftstellern. Weit oben dann die Grabstätten von Hilde Domin und Klaus Tschira. Leider lagen die Ausblicke im dichten Nebel, ganz besonders als wir den Ehrenfriedhof mit knapp 300 m erreichten. Auf dem Dolinenweg, mit Hinweistafeln zur Entstehungs-

geschichte der trichterförmigen Vertiefungen aus der Eiszeit, ging es weiter auf der Höhe über dem Boxberg und Emmertsgrund zum Dachsbuckel. Hier kam sogar noch die Sonne raus.

Mit Tresterbraten, Flammkuchen, Weinschorle und Glühwein wurden die Energiespeicher wieder gefüllt. Ein kleiner Rundgang, vorbei an den Ständen mit Weihnachtsgebäck und allerlei handwerklich Hergestelltem gehörte natürlich auch dazu und zum Abschluss erfuhren wir, wie der, für den Dachsbuckel-Weihnachtsmarkt bekannte Tresterbraten während der Destillation des „Tresterbrandes“ in etwa drei Stunden gegart wird. Dann noch einen Schluck Tresterbrand und Weihnachtslikör probiert und wir machten uns auf den Heimweg durch die Weinberge, hinunter nach Rohrbach-Süd. Straßenbahn und Bus brachten uns zurück nach Neckargemünd. bh





AMTLICHE MITTEILUNGEN



Die Gemeinde Gaiberg veräußert im Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ folgende Grundstücke:

Flst. 2712 (Kirschbaumweg 19) mit einer Größe von 446 m²
 Flst. 2716 (Kirschbaumweg 27) mit einer Größe von 411 m²

Die Bebauung richtet sich nach dem gültigen Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“, welcher auf der Homepage der Gemeinde Gaiberg unter <https://www.gaiberg.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene> abrufbar ist.

Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Für die Bauplätze gilt eine Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages.

Die Bauplätze werden nach dem **Höchstgebotverfahren** vergeben. Das Mindestgebot beträgt 580,00 €/m².

Der Verkaufsstart beginnt für alle Interessenten zum gleichen Zeitpunkt und die Bewerbungsfrist läuft bis zum **01.03.2023**.

Im Gebot ist explizit anzugeben, für welches Grundstück geboten wird. Pro Antragsteller können auch für mehrere Grundstücke Gebote abgegeben werden – diese sind im Gebot explizit separiert und in einer Rangfolge zu benennen.

Gebote sind unter Angabe der Daten (Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail) des Bieters in einem **verschlussten** Umschlag mit der Kennzeichnung „**Umschlag nicht öffnen!**“ bei

Gemeinde Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg

einzureichen. Alle Bewerbungen werden nach Ablauf der Frist geöffnet. Bewerbungen per E-Mail können nicht in die Vergabe einbezogen werden.

Die Gemeinde behält sich vor eine sog. zweite Runde durchzuführen. Dies bedeutet, dass nach Sichtung aller Gebote, alle Bieter die Information erhalten, was das Höchstgebot ist und eine Nachfrist zur eventuellen Anpassung des Gebots gesetzt wird.

Bei mehreren gleichen Geboten für ein Grundstück entscheidet das Los.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Grabenbauer, Haupt- und Bauamtsleiterin

Telefon: 06223/9501-25, E-Mail: grabenbauer@gaiberg.de

Musik vom Posaunenchor und Musikverein. Auch der Nikolaus schaute vorbei und zauberte den Kindern ein Lächeln aufs Gesicht. Bei leckerem Essen und warmen Getränken kam man zusammen, kaufte ein und traf viele bekannte und neue Gesichter. Die Freude darüber war den Besucher*innen sichtlich anzumerken. Da überrascht es nicht, dass viele Stände schneller leer gegessen und getrunken waren.

Vielen Dank allen Anbieter*innen, Helfer*innen und natürlich Besucher*innen für diesen schönen Nachmittag.

Wir freuen uns schon auf den 38. Gaiberger Weihnachtsmarkt 2023!



Gemeinderatssitzung vom 23. November 2022

Zu Beginn der Sitzung nahm Bürgermeisterin Müller-Vogel eine besondere Ehrung vor: Gemeinderat Schuh erhielt die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg. 2002 rückte er in den Gemeinderat nach und kann somit auf 20 Jahre Ratsarbeit in Gaiberg zurückblicken. Die Bürgermeisterin dankte ihm herzlich für sein Engagement und wünschte ihm noch viele weitere, erfolgreiche Jahre im Gaiberger Gemeinderat.



Weihnachtsmarkt – gute Laune und viele Gäste

Endlich wieder Weihnachtsmarkt in Gaiberg!



Zahlreiche Besucher wollten sich das nicht entgehen lassen und so war der Schulhof schon zur Eröffnung gut gefüllt. Bürgermeisterin Müller-Vogel begrüßte die Gäste herzlich und freute sich, dass das gemütliche Beisammensein nach 2 Jahren Pause endlich wieder möglich war. Für Weihnachtsstimmung sorgten Liedbeiträge der Kindergarten- und Schulkinder, des ev. Kirchenchores und der Choral Community, zusammen mit

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Erschließung Gewerbegebiet „Mauerlesäcker/Fritzenäcker II“ –

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie

Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes gab es viele Interessenten für Grundstücke. Da für Pennymarkt und Feuerwehrhaus viel Fläche gebraucht wurde, standen für diese kaum mehr Grundstücke zur Verfügung. Deshalb wird über eine Erweiterung nachgedacht. Die in Frage kommende Fläche ist im Flächennutzungsplan bereits als Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes ausgewiesen. Um alle Eventualitäten einer Erweiterung abzuklären, wurde die GkB mit 9 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Fällung von neun Fichten am Sportplatz

Die Fichten stehen am östlichen Rand des Grundstücks und beugen sich wegen der Hanglage stark auf das angrenzende Privatgrundstück. Der Baumkontrolleur der Gemeinde empfahl daher, die Bäume zu fällen. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Moos einstimmig mit der Fällung.

Fällung von zwei Buchen auf dem Waldspielplatz

Die Buchen sind von der Buchenkomplexkrankheit befallen. Dadurch sterben große Rindenpartien ab und es kommt zu Stammfäule. Diese kann zum Stammbruch führen, was auf einem Spielplatz besonders gefährlich ist. Die Firma Moos kann diese Fällungen kurzfristig durchführen. Der Gemeinderat beauftragte sie einstimmig.

Abschluss eines Baum-Management-Vertrags

Um die nötigen Maßnahmen nicht nach jeder Baumkontrolle neu ausschreiben zu müssen soll mit der Firma Moos ein Baum-Management-Vertrag abgeschlossen werden. Er soll 2 Jahre laufen, Pauschalpreise für Maßnahmen festlegen und Arbeiten bis zu einer Gesamtsumme von 5000 € abdecken. Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsabschluss einstimmig zu.

Auftragsvergabe Pumptrack und Jumphline

Lange suchte man nach einer passenden Fläche für dieses Vorhaben. Im Juni beschloss der Gemeinderat dann, dass der Pumptrack im Bereich des Bauhofes gebaut werden soll. Der Auftrag zur Errichtung wurde mit 11 Stimmen dafür und einer Enthaltung an die Firma Markus Felski RADDE fährt RADD vergeben.

Abschluss eines Mietvertrags für ein Winterdienstfahrzeug

Es handelt sich um einen kleinen Geräteträger, welcher dem Bauhof den Winterdienst erleichtern soll. Durch verschiedene Anbauteile ist er flexibel einsetzbar und könnte z.B. auch zum Mähen genutzt werden. Das Fahrzeug wurde den Bauhofmitarbeitern bereits vorgestellt und soll nun während der Mietzeit getestet werden. Wenn es sich bewährt, ist geplant ein solches zu kaufen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Mietvertrages einstimmig zu.

Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung der Gemeinde Gaiberg 2022-2025

§ 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes verpflichtet Städte und Gemeinden eine Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung zu betreiben. Sie dient der stetigen, bedarfsorientierten Weiterentwicklung der Betreuungsangebote, angepasst an die Verhältnisse des Ortes. Der Gemeinderat beschloss die Bedarfsplanung einstimmig.

Baubeschluss Kindergarten Neubau

Eine Maßnahme um dem künftig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen laut Bedarfsanalyse gerecht zu werden ist der Neubau des Kindergartens. Seit 2020 laufen die Überlegungen zur Zukunft des Kindergartens. Angefangen mit einer Grundlagenermittlung und Mängeldokumentation, über eine Machbarkeitsstudie hin zu ersten Entwürfen eines Neubaus. Nun fasste der Gemeinderat einstimmig den Baubeschluss.

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Das Gemeindenetzwerk ist die Vernetzungsplattform für Städte und Gemeinden in Baden[1]Württemberg zu den Themen Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung. Es wurde vom Gemeindetag unter Mitwirkung und Förderung des Ministeriums für Arbeit und Soziales gegründet. Ziel

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0176 45923059

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

07.12.2022 Adventsfenster, 19.00-21.00 Uhr, SC-Clubhaus, SC Gaiberg & Choral Community

09.12.2022 Adventslieder singen für Groß und Klein, 18.00 Uhr, Ortsmitte, Offene Bühne

19.12.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin, Bürgerforum

24.12.2022 Weihnachtliche Feierstunde, 15.00 Uhr, Friedhofskapelle

15.01.2023 Neujahrsempfang der Gemeinde, 11.00 Uhr, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, die Mitglieder bei der Verankerung dieses Engagements innerhalb der kommunalen Politik zu unterstützen und Impulse, Anregungen und Unterstützung für bürgerschaftlich engagierte Projekte auf kommunaler Ebene zu geben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem kostenlosen Netzwerk beizutreten.

Eigenbetrieb Wasserversorgung Gaiberg - Kalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023-2025

Die Wirtschaftsberatung Schmidt und Häuser hat die Kalkulation der Gebühren erstellt. Die Wasserversorgung darf nur kostendeckend betrieben werden und keinen Gewinn erzielen. Der Gemeinderat beschloss die Kalkulation einstimmig. Die Gebühr liegt somit ab 1.1.2023 bei 2,59 € / m³ Frischwasser.

Abschluss der überörtlichen Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens der Jahre 2017 bis 2019 sowie der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Die Prüfung hatte der Gemeinde ein gesetzes- und ordnungsgemäßes, sowie sparsames und wirtschaftliches Handeln bescheinigt. Die Stellungnahme der Gemeinde zu einigen Punkten des Berichts hatte der Gemeinderat im September beschlossen. Nun hat das Kommunalrechtsamt die Prüfung für abgeschlossen erklärt und bestätigt, dass die wesentlichen Anstände des Prüfungsberichts erledigt sind. Der Gemeinderat nahm den Abschluss der Prüfung einstimmig zur Kenntnis.

Baugesuch: Nachtrag zum Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Cafés auf dem Flst. 2668, Fritzenäcker 2+4

Beantragt ist eine geänderte Aufteilung des Innenraumes, sowie das Anbringen von Flachtransparenten am Café. Der Bebauungsplan erlaubt das nur an den Außenseiten. Da die Transparente zum Grundstücksinnen angebracht werden sollen, bedarf es einer Befreiung. Der Gemeinderat stimmte dieser einstimmig zu.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Bitte beachten Sie: Das Rathaus bleibt von 24. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 geschlossen. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente rechtzeitig. Beantragen Sie, falls nötig, schon jetzt Ersatz, damit dem Weihnachtsurlaub nichts im Wege steht.

Wasserablesung 2022

Wichtige Mitteilung für die Jahresverbrauchsabrechnung 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand abzulesen.

Ab 4. November 2022 können Sie Ihre Zählerstände an uns melden.

Von unserem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH erhalten Sie eine Ablesekarte, auf der Sie Ihren Zählerstand, das Ableседatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen können.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
Internet: Über das Onlineformular auf unserer Homepage www.gaiberg.de
Loggen Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen ein und tragen Sie Ihre Werte ein.

Fax/Postweg: Tragen Sie den Zählerstand in den entsprechenden Kartenabschnitt ein und senden die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg an unser Dienstleistungsunternehmen.

QR-Code: Scannen Sie den QR-Code auf der Ablesekarte mit Ihrem Smartphone und tragen Sie die Werte ein.

Sollten Sie im Jahre 2022 eine Änderung an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Sollte bis spätestens Donnerstag, den 08. Dezember 2022 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen! Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!

Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Keßler, Tel. 06223 9501-22 oder E-Mail: kessler@gaiberg.de wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

03.12.2022 Ursula Heffter

70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Du musst das Buch schreiben, das geschrieben werden will. Und wenn das Buch zu kompliziert für Erwachsene ist, dann schreibst du es eben für Kinder.“
(Madeleine L'Engle (1918-2007))

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, das ist eine wunderbare Einstellung zum Schreiben, denn Lesen ist etwas für alle Altersstufen – und manchmal vermischen sich die Altersstufen auch dabei. Zum Beispiel beim Vorlesen, wenn Erwachsene den Kindern vorlesen, oder später, wenn Kinder beim Lesen Üben den Erwachsenen vorlesen. Genauso können Erwachsene von Büchern für Kindern profitieren, denn diese erklären Dinge oftmals verständlicher als ein „Erwachsenenbuch“. Wie schön muss es doch sein, ein Buch zu schreiben ...

Veranstaltungen mit der Gemeindebücherei:

- Am 01.12.2022 ab 18.00 Uhr „Lebendiger Adventskalender“. Bei einem Getränk und mit Gesang und Lesung wollen wir mit Ihnen die Adventszeit feiern und wünschen uns, dass Sie mit uns feiern.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Ausgänge, um sich über unser Angebot zu informieren. Sascha Nikolajewicz



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Erster Ausflug der neuen Schulanfänger zur Volksbank

Am Montag, den 28.11. machten sich alle zukünftigen Schulanfänger auf den Weg zur Volksbank hier in Gaiberg.



In ihrem Gepäck: Bunter, selbstgebastelter Weihnachtsbaumschmuck. Herr Zimmermann und Herr Böttcher begrüßten alle Kinder und waren über die große Gruppe der Schulis überrascht. Ziel unseres Besuches war es, den Weihnachtsbaum in der Volksbank mit den bunten Kugeln, Sternen und Tannenbäumchen zu schmücken. Aber bevor es losging zeigte uns der Leiter der Geschäftsstelle, Herr Zimmermann, was man vor dem Schalter der Bank nicht sehen kann.

Alle durften hinter den Schalter, wo eigentlich nur die Angestellten sein dürfen. Mit Spannung verfolgten die Kinder das Prozedere, welches notwendig ist, um an den Schlüssel für den Tresor zu kommen. Während die Kinder warteten zeigte Herr Zimmermann verschiedene Münzen und Scheine. Dann ging es in den Tresorraum, ein ganz besonderer Moment, denn dort darf niemand hinein. Zum Abschluss sorgte noch eine Geldscheinzählmaschine für Begeisterung und dann ging es los.

Mit großer Freude und Eifer schmückten die Kinder den Baum mit ihrem im Vorfeld gebasteltem Weihnachtsschmuck. Als Dankeschön verteilte Herr Zimmermann noch kleine Geschenke für alle Kinder. Zufrieden machten sich alle nach ihrem ersten Ausflug wieder auf in den Kindergarten. P.H.D.



Schulkindbetreuung



Schulkindbetreuung
an der Kirchwaldschule Gaiberg



Wir kommen auf den Markt

Do. 8. und 15. Dezember

jeweils 10 - 12 Uhr

mit

- gefärbten Kerzen
- gefилzten Sitzkissen
- Filzhausschuhen
- gestrickten Küchenlappen
- Marmelade



Nachlese Weihnachtsmarkt Gaiberg

Der Gemeindekindergarten Bergnest hat sich mit Kindern und deren Familien pünktlich zur Eröffnung des Marktes durch Frau Bürgermeisterin Müller-Vogel um 15.00 Uhr getroffen um ein Lied vom Weihnachtsmarkt zu singen. Trotz hohem Krankenstand sangen fast 40 Kinder aus vollen Kehlen und freuten sich, als im Anschluss überraschend der Nikolaus zu Besuch kam und jedem Kind etwas aus seinem Bollerwagen schenkte.

Während des Weihnachtsmarkt-Trubels auf dem Schulhof spielten Erzieherinnen des Bergnestes in dem Lesezimmer der Kirchwaldschule 2 Vorstellungen eines besinnlichen Weihnachtsstückes.

Frei nach dem Bilderbuch: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ wurden die kleinen und großen Besucher Zeuge, wie sich in einer kalten Winternacht Hase, Fuchs und Bär in der Hütte bei Wanja, dem Waldarbeiter, friedlich um den wärmenden Ofen platzierten, ohne einander weh zu tun. Beide Aufführungen waren so gut besucht, dass es kaum noch freie Plätze gab. Statt Eintritt baten die Erzieherinnen um eine Spende für das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen, so kam eine stolze Summe von 150 Euro zu Stande. Diese Spende wird in der Vorweihnachtszeit an das Kinderhospiz übergeben.

Dem Team des Bergnestes ist es wichtig, die Tradition mit der Spende jedes Jahr weiterzuführen, um auf das Kinderhospiz und die bedeutende Arbeit, die dort für kranke Kinder und Familien geleistet wird aufmerksam zu machen und diese so zu unterstützen. P.H.D.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.

Baumpflanzaktion und Unterstützung für die Zukunft

Im Rahmen einer fröhlichen Vereinsaktion konnten wir am 12.11. bei recht schönem Herbstwetter auf verschiedenen Gaiberger Grundstücken zehn neue Hochstamm-Obstbäume pflanzen.

Sechs davon dürfen in einigen Jahren die „Birnbäumallee“ zwischen Gaiberg und Lingental verstärken und Apfel- und Kirschbäume werden an verschiedenen Stellen gegenüber dem neuen Spielplatz vielen Gaibergern mit ihrem Anblick hoffentlich jahrzehntelang Freude bereiten.

Gewässert wurden sie auf jeden Fall gleich ordentlich und noch mit nährstoffreicher Schutzfarbe für sonnige Wintertage versorgt, sodass die Bäume gut ins neue Leben gestartet sind.

Wir haben bewusst Bäume alter Sorten gepflanzt und freuen uns, mit dem Projekt einen Beitrag zu nachhaltigem Klimaschutz sowie Streuobstwiesenbewahrung zu leisten.





MGV 1890 Gaiberg

Lebendiger Adventskalender

Am 07.12.2022 um 19.00 Uhr öffnen die Choral Community und der SC Gaiberg ein weiteres Fenster des lebendigen Adventskalenders.

Beim Clubhaus des SC Gaiberg in der Sportplatzstrasse 17 wird die Choral Community Weihnachtslieder singen und auch das Publikum zum Mitsingen einladen. Anschließend bieten wir weihnachtliche Leckereien und der Temperatur und Jahreszeit entsprechend heiße Getränke zum Aufwärmen an.

Wir freuen uns über Ihr/Euer zahlreiches Kommen um uns gemeinsam an bekannten Weihnachtsliedern zu erfreuen und die Vorfreude auf Weihnachten zusammen zu genießen.

Wir wünschen Ihnen /Euch allen eine frohe Adventszeit. Sabine Faller/BS

Offene Bühne

Liebe Leute Groß und Klein,
wir laden euch zum Singen ein.
Weihnachtslieder neu und alt.
hoffentlich wird 's nicht zu kalt!
Bringt Lichter mit und macht es hell,
denn dunkel wird es gar sehr schnell.
Dann kommt auch bald die Jahreswende,
und auch der Offenen Bühne

Ende!

09.12.2022, Beginn 18:00 Uhr

Team der Offene Bühne



SC 1950 Gaiberg

Adventsfenster beim SC Gaiberg

Am Mittwoch, den 7. Dezember veranstaltet der SC gemeinsam mit Choral Community ein Adventsfenster mit Glühwein und weihnachtlichem Gesang. Los gehts um 19 Uhr vor dem Clubhaus, Sportplatzstraße 17.

Der Vorstand/U.H.





**GRABMALE
BILDHAUEREI**

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister

Hopfgartenweg 3
69239 Neckarsteinach

Tel. 06229 7479

info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung



Wir möchten gerne dafür sorgen, dass sich langsam ihrem Lebensende zuneigenden Bäumen neue junge an die Seite gestellt werden, sodass auch unsere Kinder im hohen Alter irgendwann noch Freude an unserer typischen und wunderschönen Streuobstwiesenlandschaft haben können.

Die Pflege der Bäume übernehmen wir - und wir freuen uns über viele neue Mitstreiter, die Bäume mit uns pflegen (z. B. in Trockenphasen gießen oder mit Anleitung schneiden) und auch neue Bäume mit uns pflanzen. Wir alle können mit dazu beitragen, dass der nicht nur wunderschöne, sondern für zahllose Tiere und Insekten wertvolle Lebensraum Streuobstwiese in Gaiberg erhalten bleibt.

Wer nach unserer sehr reichhaltigen Ernte jetzt schon ein Produkt der Gaiberger Streuobstwiesen genießen oder zu Weihnachten verschenken möchte: Der leckere naturtrübe Apfelsaft ist: – nur aus selbstgepflückten, unbehandelten und sorgsam ausgewählten Früchten verschiedener Sorten – haltbar bis Mai 2024, offen bis zu zwei Monate – in 3-L-Kartons à 6€ zu kaufen bei Schneiderei Brodhuhn (Heidelberger Straße 7), Koller-van Delden - Bergstr. 5 (9 54 24 89) oder Simon - Zum Kittel 2 (971947) oder über nkqv@email.de

Herzliche Grüße und eine gesegnete Adventszeit
Ihr Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.



Musikverein 1951 Gaiberg

Weihnachtsmarkt 2022

Traditionell zum 1. Adventswochenende, fand am Samstag, den 26.11.2022 in Gaiberg endlich wieder der Weihnachtsmarkt statt.

Wie die Jahre zuvor, durften wir auch in diesem Jahr die Eröffnung um 15 Uhr musikalisch umrahmen und stimmten die Besucher mit unseren verschiedenen weihnachtlichen Musikstücken auf den Weihnachtsmarkt ein.

Wir hoffen Ihnen hat unser kleines Programm gefallen und wünschen allen eine schöne Adventszeit. SM, SK



Foto: Philipp Kokott